Mit Neujahrs-gruß von Landrat Thorsten Stolz

stadtjournal

großauheim

mit wolfgang und großkrotzenburg

Gesunde Füße – Ein Stück Lebensqualität

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

www.racky-podologen.de

Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Großauheim
noch bis 01.03.
Städtische Museen Hanau
11-17 h: Ausstellung
Lars Contzen „Von Hanau in die Welt – Design“
samstags und sonntags
Museum Großauheim

Do, 29.01.
Bibliothek Großauheim
16 h: Interaktives Vorlesen mit Kerstin
„Lieselotte im Schnee“
ab 3 J.

Fr, 30.01.
Bibliothek Großauheim
19 h: Vortrag
Michael Körner
„Astronomie für alle“
Anm. erf.
www.bibliothek-grossauheim.info

Fr, 30.01. - So, 08.02.
1. Großauheimer Karnevalsgesellschaft
30.01.: Große Jubiläumssitzung
01.02.: Familien- und Seniorensitzung
08.02.: Kindermaskenball

So, 01.02.
Carneval Club Blaues Blut
11.11 h: Närrischer Gottesdienst
Lutherkirche

So, 01.02. & So, 01.03.
Umweltzentrum Hanau
14-15.30 h: Führung zu den Wildpferden auf Campo Pond
Erw. 7,50 €, Ki. 3 €, Fam. 15 €
Anm. erf.
Tel. 06181 3049148
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond, Neuwirtshäuser Str., Gate 1

So, 08.02.
Städtische Museen Hanau
15-17 h: Familien-Masken-Werkstatt – Kunterbunte Masken für die Faschingszeit
3 € zzgl. Eintritt
Anm. erf.
Tel. 06181 29502148
museen@hanau.de
Museum Großauheim

Di, 17.02.
14.11 h: Faschingsumzug Großauheim

Do, 19.02.
Bibliothek Großauheim
15.30 h: Kamishibai-Erzähltheater
„Der Grüffelo“ • ab 3 J.

Großkrotzenburg
Anm. erf. bis 19.02.
Gemeinde Großkrotzenburg
28.02.: Aktion „Saubere Gemarkung“
ordnungsamt@grosskrotzenburg.de

Di, 27.01.
Ev. Kirche am Limes
19.30 h: Literarisch-musikalischer Abend mit Martina Roth-Conen
Spende erbeten
Ehemalige Synagoge

Mi, 28.01.
Gemeindebücherei Großkrotzenburg
15.30-16.30 h: Bilderbuchkino
ab 4 J. • Anm. erf.
Tel. 06186 2009820
buecherei@grosskrotzenburg.de

Sa, 31.01.
Krotzeborjer Giggelnarr'n
19.11 h: „Krawall im Giggelstall“ • Ev. Gemeindezentrum

Fr, 06.02.
MC51 Krotzeborsch e.V.
19 h: Open House
Vereinsheim

Fr, 13.02. - Mo, 16.02.
TV 1884 Großkrotzenburg e.V.
13.02., 17.11 h: Faschingsrummel 2026
14.02., 19 h: TV-Maskenball mit DJ REDDY
16.02., 15-17 h: Kinderfasching
TV-Halle

So, 22.02.
Kamerunprojekt
11.30 h: Solidaritätsessen
Pfarrheim

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 5.2.26
Ausgabe 3: 5.3.26

Gemeinde Großkrotzenburg bedankt sich für gelungenes Jubiläumsjahr

Großkrotzenburg. Mit dem Krotzebojer Nikolauszauber ist Großkrotzenburg ein würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres „850 Jahre Großkrotzenburg“ gelungen.

Zahlreiche Besucher füllten den Rathausvorplatz und den „Dalles“ und verliehen der Veranstaltung eine warme, festliche Atmosphäre. Bei stimmungsvoller Beleuchtung, Musik, einem Kreativmarkt, kulinarischen Angeboten und dem Besuch vom Nikolaus und Knecht Ruprecht entstand ein Adventsabend, der in Erinnerung bleiben wird. Besonders die vielen Familien, die gemeinsam sangen, bastelten und die vielfältigen Angebote nutzten, machten den Nikolauszauber zu einem Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Der Krotzebojer Nikolauszauber war wieder sehr gut besucht

Die Gemeinde Großkrotzenburg dankt allen Gästen, die diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben – ebenso wie den engagierten Mitarbeitern des Rathauses, den teilnehmenden Gewerbetreibenden, den Mitwirkenden im Programm, den Ehrenamtlichen, dem fachwerk, der KjG sowie allen Helfern im Hintergrund, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen.

Ein herzlicher Dank gehe außerdem an die Gemeindewerke, Mangelmann-Rosen, Marcus Uchtmann Zimmerei-Holzbau, Rauch Forst- und Holzrückbetrieb, Familie Heinz sowie REWE Schmatloch.

Mit diesem stimmungsvollen Miteinander endete das Jubiläumsjahr. Nun blickt die Gemeinde dankbar auf viele schöne Momente zurück.

28. Februar

Aktion „Saubere Gemarkung“ in Großkrotzenburg

Großkrotzenburg. Gutes für die Gemeinde und die Umwelt tun und dabei für Werte wie Achtsamkeit und Bürgerengagement werben – das macht die Aktion „Saubere Gemarkung“ in Großkrotzenburg so erfolgreich und zu einem sympathischen Verbund engagierter Menschen. In diesem Jahr findet sie am Samstag, 28. Februar, von 9.30 bis 12 Uhr statt.

Schwerpunkte der „Frühjahrsputzaktion“ sind der Mainuferweg, der Niederwald und große Bereiche der Großkrotzenburger Gemarkung. Die Gemeindeverwaltung stellt Personal, Fahrzeuge, Müllsäcke und Container zur Verfügung. Den Teilnehmern wird das Mitbringen von Arbeitshandschuhen und Eimern empfohlen.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass verrottendes Material wie Holz, Schilf, Grünschnitt und so weiter nicht eingesammelt werden. Autobatterien und Fässer mit undefinierbaren Flüssigkeiten sollen unbedingt getrennt zur Abholung bereitgestellt werden und dürfen nicht in die vorhandenen Container geworfen werden.

Für alle Personen, die an der Aktion teilnehmen, besteht durch die Gemeinde Großkrotzenburg ein Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz. Die Aktion wird mit einem gemeinsamen Imbiss abgeschlossen.

Anmeldungen werden bis Donnerstag, 19. Februar, per E-Mail an ordnungsamt@grosskrotzenburg.de entgegengenommen. Bei der Anmeldung müssen der Verein beziehungsweise die Schule, die Anzahl der Helfer sowie deren Kontaktdaten (Name und Adresse) angegeben werden.

MSC Nikolaus-Trial: Mit Geschick, Balance und Fahrfreude zum Sieg

Großkrotzenburg. Im Dezember ist es beim Motorsportclub (MSC) Klein-Krotzenburg e.V. im DMV wieder festlich laut geworden. Auf dem Trainingsgelände am Fasanengarten trafen sich Fahrer aus der Region zum traditionellen Nikolaus-Trial, um mit viel Geschick und Spaß ihre Motorräder durch Hindernisparcours zu manövrieren.

Um 11 Uhr ging es auf dem Gelände los. Die Sektionen waren gesteckt für Experten, Fortgeschrittene und Neulinge auf der roten Spur – eine bunte Mischung aus zum Teil treuen, langjährigen Teilnehmern und neugierigen Trialsport-Anfängern, die wegen des fairen Wettbewerbs gegen die eigene Schwerkraft die familiäre Atmosphäre zum Anlass nahmen, erstmalig an diesem beliebten Wettbewerb teilzunehmen.

An den Feuertonnen wärmten sich die Zuschauer bei Glühwein und Punsch. Von dort aus konnten sie das vorweihnachtliche Spektakel aus sicherem Abstand miterleben. Gebannt fieberten sie mit, wenn die Fahrer versuchten, Hindernisse wie Felsen und Baumstämme mit Balance, Geschick und Körperbeherrschung zu überwinden oder vorsichtig tastend zu umfahren.

Die ersten drei Plätze in der Experten-Gruppe belegten Paul und Ben Reumschüssel sowie Max Reeb. Bei den Neulingen standen Markus Weis, Eberhard Henkel und Christian Lang auf dem Siegerpodest, und bei den Fortgeschrittenen sicherten sich Jarno Schön, Uwe Seidel und Marco Arnold die oberen drei Plätze. Sie erhielten wie die anderen Erstplatzierten den begehrten handgefertigten Nikolaus-Wichtel-Pokal.

„Alle Teilnehmer hatten richtig Spaß und wir haben sehr viele positive Kommentare erhalten“, resümierte der Vereinsvorsitzende Christian Schüßler. Abschließend bedankte er sich noch bei allen, die einen Beitrag zu dieser schönen Veranstaltung geleistet hatten.

Mit Balance, Geschick und Körperbeherrschung ging es nicht nur über Felsen und Baumstämme, sondern auch über Traktorreifen

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Ansprechpartner:
Frank Ehrenhart
Lise-Meitner-Straße 24
HU-Großauheim • Tel. (06181) 67 55 – 352
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon
0800 1817616

Großauheim
(er)lebenswert...

HESTERMANN KG
BAD + HEIZUNG
Großauheim • Benzstr. 2 • Tel. 54221

Einkaufen • Erleben • Entspannen

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Eingetragen in der Handwerksrolle
Stephan Weiß
Dalbergstr. 17 • HU-Steinheim

• Dach-Abdichtungstechnik
• Dachinspektionen
• Garagen-Flach-Ziegeldach
• Dachrinnenmontage
• Balkon-Terrassenabdichtung
• Kamin-Wandverkleidung
• Reparaturen aller Art

Tel. (06181) 9664223
Mobil (0178) 3402034

Neu in Großauheim: Bibliothek der Dinge

Großauheim. Jeden Morgen dasselbe Bild im winterlichen Garten: statt hungriger Vögel, die sich am Futterhaus satt fressen, ein leer geplündertes Häuschen. Dazu meist leere oder sogar heruntergerissene Erdnussfutterspender. Was ist in unserem Garten los? Und wie kommen wir dem Futterräuber auf die Spur? Das fragten sich eine Besucherin und ein Besucher der Bibliothek Großauheim.

Mit der ausleihbaren Wildtierkamera aus der Großauheimer Bibliothek der Dinge war der maskierte Futterdieb schnell entlarvt: ein Waschbär!

Zum Glück gibt es in der Bibliothek der Dinge, eine noch recht neue Abteilung in Großauheim, nützliche Dinge zum Ausleihen wie die Wildtier- und Trailkamera. Bis zu zwei Wochen können die nützlichen oder vergnüglichen Dinge ausgeliehen werden: Nähmaschine, Wärmebildkamera, Toniebox, Nintendo-Spielekonsole, Bollerwagen, um nur einige zu nennen. Einzige Voraussetzung: ein gültiger Bibliotheksausweis.

Der Futterräuber wurde mit Hilfe der Kamera im Nachtsichtmodus schnell entlarvt. Ein Waschbär fraß sich Nacht für Nacht satt. Das Plündern konnte schnell beendet werden: einfach Futterstellen umhängen – Problem gelöst. Nun sind es wieder viele verschiedene Vögel, die ohne Konkurrenz das Futterhaus besuchen.

Ein Bücherberg zu Weihnachten

Großauheim. Der Verein Persönlichkeit mit Perspektiven aus Frankfurt hat kurz vor Weihnachten über 270 Bilderbücher, Kinderliteratur und weitere Werke an die Bibliothek Großauheim gespendet. Martina Körner (l.) und Daniela Graf-Landwehr vom Vorstand nahmen die Spende dankbar entgegen.

Ausgabe 2 erscheint am 24.2.26
Anzeigenschluss:
5.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
6.2.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 24.3.26
Anzeigenschluss:
5.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
6.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

39. Großauheimer Budenzauber mit Musik und Miniatureisenbahn

Großauheim (mm). Auch in seiner 39. Auflage ist der Großauheimer Budenzauber wieder ein voller Erfolg gewesen. In familiärer und gemütlicher Atmosphäre duftete es rund um den Hans-Gruber-Platz nach Glühwein, Bratwurst, Gyros, Waffeln und Crêpes.

Der Großauheimer Weihnachtsmarkt, der alljährlich am dritten Advent von der Interessengemeinschaft Großauheimer und Wolfgänger Vereine und Verbände (IGWV) durchgeführt wird, bot 25 Stände und Holzbuden, bestückt mit Kunsthandwerk, Geschenkideen und Köstlichkeiten.

Auf der Bühne umrahmte die Bläserklasse der Lindenauschule die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und Stadträtin Isabell Hemsley sowie Ortsvorsteher Reiner Dunkel mit bekannten Weihnachtsliedern. Weitere musikalische Auftritte wie die vom Chor der St.-Josef-Schule, von Partymann Atze und der Orchestervereinigung folgten, bevor die Pfadfinder von St. Paul das Friedenslicht auf die Bühne brachten. Der gut bestückte Kunsthandwerkermarkt im Obergeschoss der Alten Schule umrahmte das weihnachtliche Treiben auf dem Platz. Insbesondere den Kindern bereitete zudem eine Miniatureisenbahn, die zum Mitfahren rund um den großen Weihnachtsbaum einlud, viel Freude.

Die Bläserklasse der Lindenauschule Großauheim sorgte mit weihnachtlicher Musik für eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre (Foto: mm)

Pfadfinder-Nordmanntannen waren heiß begehrt

Die Pfadfinder vom Stamm St. Paul verkauften frisch geschlagene Nordmanntannen im Garten ihres neuen Vereinsheims (Foto: mm)

Am Weihnachtsbaumtrichter war Teamwork gefragt (Foto: mm)

Großauheim (mm). Am zweiten Adventswochenende haben die Großauheimer Pfadfinder vom Stamm St. Paul erstmals im Garten ihres neuen Vereinsheims am Spitzenweg mehr als 100 frisch geschlagene Nordmanntannen angeboten. Diese waren zuvor in einer Schonung bei Biebergemünd im hessischen Spessart geschlagen und nach Großauheim gebracht worden. Der Andrang aus den Reihen der Bürgerschaft, einen Baum bei den Pfadfindern zu kaufen, war groß: Stets war Bewegung zwischen den Reihen der aufgebauten Nadelbäume. Für das leibliche Wohl der Gäste war mit Chai-Tee und heißen Waffeln gesorgt. Der Erlös des Weihnachtsbaumverkaufs fließt in die Jugendarbeit des St.-Paul-Pfadfinderstamms.

Geschenke für die Bewohner des Tierrefugiums

Auch für die Besucher hielt das Tierrefugium Hanau einige Leckereien bereit (Foto: mm)

Großauheim (mm). Kurz vor Heiligabend hat es im Hanauer Tierrefugium Geschenke für die vierbeinigen Bewohner gegeben. Zahlreiche Besucher fanden sich auf dem seit 20 Jahren am Neuwirtshaus beheimateten Gnadenhof ein, um ihre tierischen Präsente zur „Tierbescherung" auf der Koppel vorbeizubringen.

Unter den Geschenken fanden sich Trocken- und Nassfutter, frisches Gemüse für die Nutztiere, Spielsachen, Leckerlies, aber auch Decken, Hundekörbchen und Handtücher. Für die Tierfreunde war auch gesorgt. Hausgemachte Kuchen, Eintopf, Chilli sin carne sowie Glühwein und Kinderpunsch erfreuten das Herz der Zweibeiner.

Der Tierschutzverein am Neuwirtshaus kümmert sich auf dem ein Hektar großen Gnadenhof um mehr als 100 Tiere, unter anderem über 20 betagte und gehandicapte Hunde.

Gelungene Wanderung zum Langenselbolder Weihnachtsmarkt

Die Wanderfreunde Großauheim e.V. genossen die magische Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt Langenselbold

Großauheim. Die Adventswanderung zum Weihnachtsmarkt nach Langenselbold der Wanderfreunde 1911 Großauheim e.V. ist wieder ein voller Erfolg gewesen. 20 begeisterte Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, die Region aktiv zu erkunden und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Die Wanderfreunde, die Mitglied im Spessartbund e.V. sind, boten bewusst zwei unterschiedliche Touren an, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Einige Teilnehmer, geführt von Peter Priess, starteten am Rodenbacher Bahnhof. Die Tour führte auf einer Strecke von etwa zehn Kilometern durch das malerische Kinzigtal und über den Buchberg. Alternativ wurde eine kürzere und einfachere Route von rund vier Kilometern vom Bahnhof Langenselbold direkt zum Weihnachtsmarkt angeboten. Diese Gruppe stand unter der Führung von Peter Fingerhut.

Ziel beider Wandergruppen war der idyllische Weihnachtsmarkt am Schloss in Langenselbold. In winterlichem Ambiente konnten die Teilnehmer gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung genießen und den gelungenen Wandertag bei heißem Glühwein ausklingen lassen.

Großauheimer Asse feiern Vereinsfest mit Meisterehrungen

Großauheim. In stimmungsvoller Atmosphäre haben die Großauheimer Asse ihre traditionelle Weihnachtsfeier verbracht. Zahlreiche Mitglieder trafen sich, um zusammen einen festlichen Abend zu verbringen, der sowohl kulinarische als auch sportliche Höhepunkte bereithielt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen, das für gesellige Gespräche und gute Laune sorgte, folgte der feierliche Teil des Programms: Die Vereinsmeister sowie die Handrommé-Meister wurden gekürt und erhielten unter großem Applaus ihre Auszeichnungen.

Die erfolgreichsten Spieler der Großauheimer Asse erhielten bei der Vereinsweihnachtsfeier ihre Auszeichnungen

Über das gesamte Jahr hinweg hatte Sylvia Brückner das beste Händchen bewiesen und sich damit den Titel der Vereinsmeisterin gesichert. Platz 2 belegte Christina Bornschein, dicht gefolgt von Evita Melis. Im Wettbewerb um die meisten Handrommé zeigte sich jedoch ein anderes Bild: Mit beeindruckenden 124 Stück setzte sich Christina Bornschein an die Spitze und wurde Handmeisterin. Sylvia Brückner erreichte mit 120 Händen einen starken zweiten Platz.

Für Unterhaltung war bei der Feier mit dem Besuch des Nikolaus, Weihnachtsliedern und einer spannenden Bingo-Runde bestens gesorgt. Den krönenden Abschluss bildete ein Rommé-Spiel, bei dem die Sachpreise ausgespielt wurden – ein Finale, das für Spannung und Begeisterung gleichermaßen sorgte.

Wer liest, gewinnt – Vorlesewettbewerb an der Lindenauschule

Großauheim. Anfang Dezember hat an der Lindenauschule das schulinterne Finale der Vorlesewettbewerbs des sechsten Jahrgangsstufe stattgefunden.

Die teilnehmenden Schülerinnen Leona Juliette Masjutin (6e), Naemi Zeiger (6f), Helen Malikzada (6b) und Magdalena Vuksic (6c) sowie die Schüler Gianluca Polizzotto (6e) und Driton Asiltürk (6a) überzeugten dabei mit eindrucksvollen Leseleistungen. Sie zeigten, dass Vorlesen weit mehr ist als das Wiedergeben eines Textes: Es bedeutet Freude und Neugier, eine Reise in die Fantasie – und die Fähigkeit, für einen Moment alles andere auszublenden.

Mit großem Mut, spürbarem Engagement und viel Begeisterung präsentierten die Schüler ihre ausgewählten Textstellen. Am Ende setzte sich Driton Asiltürk als Schulsieger durch. Er wird die Lindenauschule beim Regionalentscheid vertreten. Als Anerkennung für ihre Leistungen durften sich alle Teilnehmer einen Buchpreis, gesponsert vom Förderverein der Lindenauschule, aussuchen.

Die Sechstklässler der Großauheimer Lindenauschule überzeugten beim Vorlesewettbewerb mit ihren Leseleistungen

Aktiv durch 2026: Neues Touren- und Kursprogramm des Seniorenbüros

Hanau. Das Seniorenbüro der Stadt Hanau hat sein Programm für das Jahr 2026 vorgestellt. Es bietet eine vielseitige Mischung aus Ausflügen, Kultur, Bildung und Bewegung.

„Mir ist wichtig, dass Hanauerinnen und Hanauer auch im höheren Alter beste Möglichkeiten haben, aktiv zu bleiben, Neues auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben. Das Programm des Seniorenbüros verbindet Bildung und Bewegung, Kultur und Begegnung – und es lädt dazu ein, unsere Stadt immer wieder neu zu entdecken. Ich danke dem Team des Seniorenbüros sowie allen engagierten Kurs- und Tourenleitungen, die dieses vielseitige Angebot möglich

machen“, sagt Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri.

Für alle, die gern unterwegs sind, bietet das Tourenprogramm ein Spektrum, das von Naturerlebnissen bis hin zu kulturellen Highlights reicht. Dazu gehören Museumsbesuche, eine Theatertour nach Ötigheim sowie Wanderungen, Radtouren und Tagesfahrten in und außerhalb Hanaus. Im Rahmen der neuen Reihe „BlickWechsel“ können Interessierte hinter die Kulissen von Hanauer Institutionen blicken, im ersten Halbjahr beispielsweise bei der Hanauer Straßenbahn GmbH.

Vielfältige Angebote gibt es auch für alle, die Neues lernen, etwas für ihre Gesundheit tun oder sich kreativ ausleben möchten. Im Bereich „Digitale Bildung“ finden Kurse rund um die Themen Computer, Internet, Künstliche Intelligenz und Smartphone statt. Im Bereich „Gesundheit und Entspannung“ werden Gedächtnistraining, Bewegungs- und Entspannungskurse angeboten. Für kreative Menschen gibt es die Möglichkeit zu töpfern, zu stricken und zu malen.

Information und Anmeldung
Das vollständige Programm ist online über www.seniorenbuero-hanau.de abrufbar. Das gedruckte Programmheft ist ab sofort im Seniorenbüro in der Steinheimer Straße 1 erhältlich. Anmeldungen für die Kurse und Touren sind ebenfalls ab sofort telefonisch unter 06181 2950-2211 oder per E-Mail an seniorenbuero@hanau.de möglich.

Bis 20. März bewerben

Sparkasse Hanau unterstützt Suche nach Energiesparmeister

Hanau. Ab sofort wird wieder das beste Klimaschutzprojekt an hessischen Schulen gesucht. Die Sparkasse Hanau ruft zur Teilnahme auf.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb sucht erneut engagierte Schüler*innen und Lehrkräfte aller Klassenstufen und Schulformen, die mit kreativen und wirksamen Aktivitäten zeigen, wie Klimaschutz im Schulalltag gelebt werden kann. Ob Solaranlage, Nachhaltigkeitsmesse oder Schülerfirma: Das eingereichte Projekt sollte kreativ, nachhaltig und effizient sein.

Den besten Schulen in jedem Bundesland winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro. Bewerbungen sind ab sofort bis Freitag, 20. März, über www.energiesparmeister.de möglich. Der Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft „co2online“, unterstützt durch das Projekt „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“ und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Eine Jury mit Experten aus Politik und Gesellschaft kürt aus jedem Bundesland das beste Projekt. Die 16 Landessieger erhalten jeweils 2.500 Euro und die Auszeichnung „Energiesparmeister 2026“. Zusätzlich übernimmt ein Unternehmen aus der Region die Patenschaft für die Gewinnerschule. Alle 16 Gewinnerschulen haben zudem die Chance auf den Bundessieg via Online-Voting. Die Patenschaft für die Energiesparmeister-Schule aus Hessen übernimmt die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Auch die Sparkasse Hanau unterstützt die Aktion.

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 23.02.
Hanau Marketing GmbH
15 h: Winterkino im Stadthof
montags • Eintritt frei
Agora

noch bis 17.06.
Kath. Familienbildungsstätte
10-11.30 h: „AUFATMEN – Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige“
Anm. erf.
Tel. 06181 923230
Im Bangert 4
Weitere Termine online:
www.fbs-hanau.de

Fr, 30.01. & Sa, 31.01.
Die lustische Geeleriebe e.V.
20.01 h: Damensitzung
Nachbarschaftshaus Tümpelgarten

So, 01.02.
Ev. Kirche am Limes
11.11 h: Närrischer Gottesdienst
Ev. Lutherkirche

So, 01.02.
Die lustische Geeleriebe e.V.
14 h: Kinderfasching
Nachbarschaftshaus Tümpelgarten

So, 01.02.
Hanauer Kulturverein e.V.
16 h: Lesung
Hans-Jürgen Lenhart „Maskenball der Wörter“
Remisengalerie

Mo, 02.02.
Wetterauische Gesellschaft f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag „Urformen der Sexualität: Wie Nathanael Pringsheim den Algen die Unschuld nahm“
Forum Hohe Landesschule

Do, 05.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Comedy
Hilde aus Bornheim „20 Jahre Hilde – Die Jubiläumsshow“
Café Amadeo

Sa, 07.02.
Veranstaltungsbüro
19.30 h: Kabarett
Claus von Wagner „Projekt Equilibrium“
Congress Park Hanau

Sa, 07.02.
Stadtkirchengemeinde
19.30 h: Weinprobe mit musikalischer Begleitung
p. P. 20 € • Anm. erf.
Tel. 06181 9912690
hanau.stadtkirchen gemeinde@ekkw.de
Chorraum Marienkirche

Di, 10.02.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau
11-15 h: Tag der Kinderhospizarbeit
Stadthof Hanau

Do, 12.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Musikkabarett
Korff & Ludwig „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“
Café Amadeo

Fr, 13.02.
Verein für Kommunikation, Information und Kultur in Hanau
19 h: Konzert
Seth Lakemann – Folk vom Feinsten
Tickets: ab 25 €
Brückenkopf
www.brueckenkopf-hanau.de

Fr, 13.02. - So, 31.05.
Stadt Hanau
Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“
Stadthof Hanau

Sa, 14.02.
14.11 h: Faschingsumzug durch die Innenstadt
ab 15 h: After-Zug-Party auf dem Altstädter Markt

So, 15.02.
11.11 h: Faschingsumzug durch den Tümpelgarten

Mi, 18.02.
Wetterauische Gesellschaft f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag „Von Lemmingen, Schnee-Eulen und Eisbären – die Arktis im Griff des Klimawandels“
Forum Hohe Landesschule

Sa, 21.02. & Sa, 21.03.
Anderswelt e.V.
11-15 h: Spielkultur im Stadthof

Sa, 21.02.
Hanauer Kulturverein
18 h: Vernissage
Frank Zimmermann „Vom Pfarrer in den Tod geschickt: Heimerziehung im Nationalsozialismus am Beispiel des Kreiserziehungsheims Mühlheim am Main“
Ausstellung bis 01.03.,
Sa & So 14-17 h
Remisengalerie

So, 22.02.
Naturfreunde Hanau-Rodenbach
Theaterfahrt nach Fulda „Der Opernball“
p. P. 49 €
Anm. erf.
Tel. 0179 6766834
th-bergmann82@freenet.de

Sa, 28.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Drag Show
Vicky Voyage und Samantha Jackson „The Shit Show – Jetzt geht's um die Wurst“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 5.2.26
Ausgabe 3: 5.3.26

22. Februar

Theaterfahrt nach Fulda zu „Der Opernball“

Hanau. Die nächste Theaterfahrt des Naturfreunde Hanau-Rodenbach e.V. geht am Samstag, 22. Februar, nach Fulda. Besucht wird die Operette „Der Opernball“ von Richard Heuberger in einer Produktion des Stadttheaters Pforzheim.

Das Stück nimmt sein Publikum mit in das aufregende Treiben eines Wiener Balls, auf dem sich die Schicksale der Figuren auf amüsante und überraschende Weise kreuzen. Die Uraufführung der von Richard Heuberger nach dem Lustspiel „Die Rosa-Dominos“ von Alfred-Charlemagne Delacour und Alfred Hennequin geschriebenen Operette fand am 5. Januar 1898 in Wien statt. Seither hat sie sich fest ins Repertoire vieler Opernhäuser und Operettenbühnen gespielt.

Die Abfahrt nach Fulda erfolgt um 15.45 Uhr vom Hanauer Hauptbahnhof beziehungsweise um 16 Uhr an der Sparkasse Rodenbach. Der Preis für Bus und Theaterkarten beträgt 49 Euro. Für weitere Informationen steht Thomas Bergmann telefonisch unter 0179 6766834 oder per E-Mail an th-bergmann82@freenet.de zur Verfügung; er nimmt auch die Anmeldungen entgegen. Nach erfolgter Anmeldung ist das Geld unter dem Betreff „Theaterfahrt Fulda“ auf das Konto der Naturfreunde Hanau-Rodenbach (IBAN: DE66 5065 0023 0060 1303 33) zu überweisen.

Anzeige

„Die enorme Gestaltungskraft unseres Landkreises ist auf vielfältige Weise sichtbar"

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026 – verbunden mit einem optimistischen Blick in die Zukunft. Wir im Main-Kinzig-Kreis haben allen Grund dazu, um mit Zuversicht auf das neue Jahr zu blicken, denn trotz großer internationaler und nationaler Herausforderungen ist vieles bei uns vor Ort in Bewegung.

So hat der Kreistag noch im Dezember den Haushalt 2026 mit breiter Mehrheit beschlossen und damit ein klares Signal zur Stärkung und Weiterentwicklung unseres Landkreises gegeben. Allein für das neue Jahr enthält der Haushalt Rekordinvestitionen in einer Größenordnung von 105 Millionen Euro in die Infrastruktur zwischen Maintal und Sinntal.

Bildung und Schule sind Investitionsschwerpunkte

Investitionsschwerpunkt ist der Bereich Bildung und Schule: Hier stehen 2026 und in den darauffolgenden Jahren sogar 363 Millionen Euro an Finanzmitteln zur Verfügung – so viel wie noch nie in der Geschichte unseres Landkreises. Dabei geht es um Sanierungen, den Ganztagsausbau sowie Neu- und Erweiterungsbauten im Schulbereich. Der Neubau einer Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau, die Stärkung des gesamten Schulstandortes Maintal, der Bau einer neuen Grundschule in Erlensee, der Ersatzneubau der Brückenschule in Bruchköbel oder der Erweiterungsbau für die Brüder-Grimm-Schule in Steinau sind nur einige Beispiele für die laufenden Großprojekte an unseren Schulen.

Glasfaserausbau stärkt Wohn- und Wirtschaftsstandort

Fortgesetzt werden auch unsere millionenschweren Investitionen in den Glasfaserausbau: Rund 270 Millionen Euro werden wir hier bis Ende 2028 investieren und in insgesamt 19 Städten und Gemeinden den Glasfaserausbau eigenverantwortlich voranbringen. Damit machen wir den Wohn- und Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft. Und insbesondere die Städte und Gemeinden in den ländlichen Regionen unseres Landkreises, im Spessart, im Vogelsberg und im Bergwinkel, profitieren hiervon. Es gibt in ganz Hessen kein vergleichbares Projekt, und das zeigt, dass Politik im Main-Kinzig-Kreis von Gestaltungskraft und Verantwortungsbereitschaft geprägt ist.

Verantwortung für Pflege und medizinische Versorgung

Verantwortung übernehmen wir auch für die Sicherstellung einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen. Ich mache das an drei Handlungsfeldern deutlich: Der Main-Kinzig-Kreis betreibt eigene Alten- und Pflegezentren mit 14 Standorten, bekennt sich zu den Krankenhausstandorten der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern und hat mit der Gründung der Akademie für Gesundheit und Pflege die Grundlage dafür geschaffen, um den notwendigen Nachwuchs im medizinischen und pflegerischen Bereich verstärkt auszubilden.

Für die gemeinnützige GmbH geht es nach der erfolgreichen Eröffnung des neuen Physio-Campus und dem Erwerb eines Nachbargrundstücks nun um die Arbeiten für den Erweiterungsbau am Bildungshaus in Gelnhausen. In der neuen Akademie erweitern wir die Ausbildungsplätze für bis zu 800 Nachwuchskräfte im Bereich der Pflege, aber auch in weiteren Gesundheitsberufen.

Beispiel unserer Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung ist auch die Rettung des insolventen Medizinischen Versorgungszentrums in der Gemeinde Großkrotzenburg durch unsere Main-Kinzig-Kliniken. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung und dem Ausbau der fachärztlichen Versorgung in der Gemeinde.

Investitionen in Kliniken Gelnhausen und Schlüchtern

Mit dem neuen Haushalt stellen wir zudem Finanzmittel in Höhe von sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Investitionen in unsere Main-Kinzig-Kliniken zu unterstützen: Diese Investitionen stehen für den Ausbau der zentralen Notaufnahme einschließlich Neustrukturierung der Anästhesie in Gelnhausen, den Umbau der Inneren Medizin in Schlüchtern sowie den Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik in der Bergwinkel-Stadt bereit. Und die Menschen können sich darauf verlassen, dass es mit mir als Landrat keine Privatisierung der Kliniken geben wird und beide Krankenhausstandorte (Gelnhausen und Schlüchtern) erhalten bleiben.

Azubi-Campus zur Fachkräftesicherung

Mit dem Bau des zentralen Azubi-Campus in der Gemeinde Linsengericht setzt der Main-Kinzig-Kreis neue Impulse für Arbeit, Ausbildung und Fachkräftesicherung. Mit diesem Wohnbauprojekt geben wir den hiesigen Unternehmen ein überzeugendes Argument an die Hand, dass sich Auszubildende für eine Stelle im Kreisgebiet entscheiden. Wir erleichtern auf der anderen Seite den jungen Menschen den Weg in die Eigenständigkeit und die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2027 hat das Gebäude Platz für rund 150 Auszubildende und Blockschüler.

Den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Und mindestens genauso wichtig wie die Umsetzung all dieser Projekte ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und bürgerschaftliches Engagement nach Kräften zu unterstützen. Auch dafür stehen der Main-Kinzig-Kreis und ich als Landrat. Das fängt an bei der kostenlosen Bereitstellung der kreiseigenen Sportstätten für Vereine, geht über die Ehrenamtskarten weiter bis hin zu den direkten Förderungen im sportlichen, kulturellen, sozialen und karitativen Bereich sowie im Brand- und Katastrophenschutz. Neben den persönlichen Besuchen vor Ort ist das der beste Weg, um den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung auszudrücken, denn ehrenamtliches Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen – und das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Demokratie und unsere 28 Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis leben vom Mitmachen. Ich lade Sie deshalb ein: Machen Sie mit, gestalten Sie unseren Landkreis und übernehmen Sie Verantwortung!

Herzliche Grüße
Ihr Thorsten Stolz,
Landrat

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

14. Februar • Jazzkeller Hanau

Die goldene Ära des Rock 'n' Roll

Kesselstadt. Am Samstag, 14. Februar, ist das Jerry Ree Lewis Trio mit seinem energiegeladenen Tribut an die goldene Ära des Rock 'n' Roll zu Gast im Jazzkeller Hanau. Konzertbeginn ist um 21 Uhr.

Mit Piano, Kontrabass und Schlagzeug liefert die Band eine stilechte Show im Geist von Jerry Lee Lewis, Fats Domino, Little Richard und Ray Charles. Das virtuose Klavierspiel, treibende Rhythmen und charismatischer Gesang versetzen das Publikum direkt in die wilden 50er- und 60er-Jahre. Das Repertoire reicht von Rock-'n'-Roll-Klassikern über Rhythm & Blues bis zu Boogie-Woogie – ergänzt durch eigene Interpretationen und überraschende musikalische Ausflüge, die jedes Konzert zu einem individuellen Erlebnis machen.

Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

www.jazzkeller-hanau.de

Das Jerry Ree Lewis Trio (Bildquelle: www.jerryreelewis.de)

18. Februar • Hohe Landesschule

Vortrag „Die Arktis im Griff des Klimawandels"

Hanau. Zu einem Vortrag über die Zusammenhänge und Wechselbeziehungen des hocharktischen Ökosystems anhand von Schnee-Eulen, Lemmingen und Eisbären lädt die Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau am Mittwoch, 18. Februar, in das Forum der Hohen Landesschule, Alter Rückinger Weg 53, ein.

Dr. Benoît Sittler stellt neue Einblicke vor, die eine Langzeituntersuchung der Universität Freiburg von mehr als dreieinhalb Jahrzehnten im Northeast Greenland National Park in Grönland, wo diese drei Tierarten leben, gebracht hat. An kaum einem Ort sind die Folgen des Klimawandels so spürbar wie in der Arktis. Die Realität des schleichenden Wandels stellt für viele der bisher so gut an den arktischen Lebensraum angepassten Arten eine neue Herausforderung dar.

Beginn des Vortrags ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Schnee-Eulen-Paar mit erbeutetem Lemming (© Gilg-Sabard)

So „Multikulinarisch“ is(s)t der Main-Kinzig-Kreis

In „Multikulinarisch“ nehmen Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise

Main-Kinzig-Kreis. In vielen Buchläden und öffentlichen Verkaufsstellen ist das Kochbuch „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ wieder erhältlich. Darin geben Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis ihre Lieblingsrezepte preis, und zwar ganz bewusst nicht nur für hessische Gerichte, sondern auch für Speisen aus Ländern, die mit ihrer persönlichen Biografie zu tun haben. So vielfältig wie der Main-Kinzig-Kreis ist, so groß ist auch die Vielfalt dessen, was bei den Menschen im Kreisgebiet in den Topf und auf den Tisch kommt.

Auf 360 Seiten finden in „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ sowohl Gutbürgerliches aus Deutschland als auch Spezialitäten aus europäischen und außereuropäischen Regionen Platz. 29 Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis nehmen die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise. Mit Humor und Leidenschaft präsentieren sie Rezepte aus ihren 20 Herkunftsländern. Für das Gelingen der Genüsse verraten die Autorinnen und Autoren sogar die eigenen Koch- und Küchenkniffe. Hochwertige Fotos sowie die ansprechende grafische und inhaltliche Gestaltung sollen Lust aufs Nachkochen machen.

Es schwingt Sehnsucht mit, wenn die Köchinnen und Köche, die längst in der Region an Main und Kinzig heimisch geworden sind, von den Esskulturen ihrer Herkunftsländer berichten. Sie beschreiben die Rituale der Gastfreundschaft und die Bedeutung der Speisen an Feiertagen oder Familienfesten. Sie erinnern sich, wie sie als Kinder bei Mutter oder Oma in der Küche standen und beim Kochen helfen durften und wie schön es war, gemeinsam mit den Liebsten zu essen.

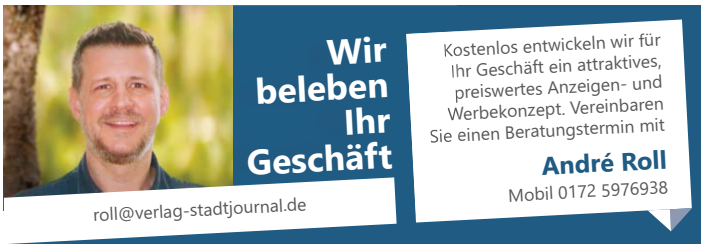
„Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ kostet 22 Euro und ist in folgenden Geschäften erhältlich: Herrn Mayers Buchladen, Hanauer Straße 6, und Buchhandlung Büchermeer, Steinweg 9, beide Langenselbold, Marktplatz im MKK-Forum, Barbarossastraße 24, Brentano-Buchhandlung, Langgasse 2, und Grimmelshausen Buchhandlung, Im Ziegelhaus 14, alle Gelnhausen, Dichtung und Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, Buchladen am Freiheitsplatz, Am Freiheitsplatz 6, und Bücher bei Dausien, Salzstraße 18, beide Hanau, Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, Bad Orb, sowie Karmann’s Schöne Seiten, Obertorstraße 15, Schlüchtern.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Multikulinarisch“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar.

Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Das Meer ist der Raum der Hoffnung.
(Friedrich von Schiller)
Die Seebestattung. Eine besondere Zeremonie in Würde.
Bestattungen
Heinz Schaack GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de


Wir beleben Ihr Geschäft
roll@verlag-stadtjournal.de
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

ZARRIELLO
IHR FLIESENFACHBETRIEB

Badkomplettservice
Fliesenverlegung aller Art
Natursteinverlegung
Estrich und Trockenbau

Kiefernweg 10 | 63694 Limeshain | Tel. (06048) 9532653
Mobil (0160) 94972245 | www.die-fliesen-profis.com

23. Februar • Stadthalle Aschaffenburg

Glenn Miller Orchestra auf „Swing Forever“-Europatour

Aschaffenburg. Das legendäre The World Famous Glenn Miller Orchestra bringt auch 2026 seinen unverwechselbaren Jazz-Sound nach Europa. Im Rahmen seiner europaweiten „Swing Forever“-Tour gastiert es auch in unserer Region – zuerst am Montag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Aschaffenburg.

Nach über 40 Jahren an der Spitze des Glenn Miller Orchestra und mehr als 5.200 Konzerten in ganz Europa hatte sich Wil Salden 2024 als Orchesterleiter in den Ruhestand zurückgezogen und den Taktstock an seinen Nachfolger Uli Plettendorff weitergereicht. Plettendorff, der seit den Anfängen als Posaunist Teil des Ensembles ist, kennt die Musik, das Orchester und das Publikum – und verbindet Tradition mit frischem Elan.

Geblieben ist hingegen der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound, der das Lebensgefühl der 40er- und 50er-Jahre zurückbringt und von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker lässt. In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie „In The Mood“, „Pennsylvania 6-5000“, „Moonlight Serenade“, der „St. Louis Blues March“, „American Patrol“ und viele mehr präsentiert. Die Originalarrangements, die unwiderstehliche Power der Musiker*innen, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing-Tempel.

The World Famous Glenn Miller Orchestra kommt auf seiner „Swing Forever“-Tour auch in unsere Region

Weitere Termine in der Region sind am Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, im Kurhaus Wiesbaden, am Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, im Jugendstil-Theater Bad Nauheim und am Samstag, 7. März, 20 Uhr, in der Alten Oper Frankfurt. Karten im Vorverkauf gibt es telefonisch unter 06185 818622, online über www.glenn-miller.de und www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Glenn Miller Orchestra in: Aschaffenburg (23. Februar), Bad Nauheim (28. Februar) und Frankfurt (7. März). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glenn“ + des gewünschten Spielortes (Beispiel: Glenn + Aschaffenburg) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für alle Konzerte ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Notfallseelsorge Main-Kinzig: Einfühlsame Begleiter*innen in Ausnahmesituationen

Main-Kinzig-Kreis. Um Menschen in Extremsituationen aufzufangen, gibt es die Notfallseelsorge Main-Kinzig. Neben Pfarrpersonen aus den Kirchenkreisen Hanau und Kinzigtal engagieren sich dort mittlerweile rund 50 Ehrenamtliche, um Betroffenen in akuten Krisen beizustehen. Für dieses Engagement wurde die Notfallseelsorge mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises 2025 gewürdigt.

Eine Auszeichnung, welche die Empfänger*innen sehr freut, wie Pfarrer Till Martin Wisseler, zuständig für den Bereich Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis, feststellt: „Sie macht eine Arbeit sichtbar, die sonst überwiegend im Verborgenen stattfindet.“

Denn die Notfallseelsorger*innen sind immer dann im Einsatz, wenn Menschen plötzlich und unerwartet in emotionale Ausnahmesituationen geraten. Erfolglose Reanimationsversuche, ein Suizid oder das Überbringen von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei gehören zu den häufigsten Einsatzgründen. Situationen, in denen sich Angehörige oft ohnmächtig und hilflos fühlen.

Die Notfallseelsorge Main-Kinzig wurde 2025 mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet

„Wir wollen diesen Menschen in dieser ersten Zeit Orientierung und Sicherheit geben und mit ihnen gemeinsam mögliche Handlungsschritte finden und einleiten“, erklärt Wisseler weiter. Die Notfallseelsorgenden geben Halt und stehen den Betroffenen einfühlsam zur Seite, wenn das Leben aus den Fugen geraten ist.

Alarmiert wird die Notfallseelsorge über die Zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises, nachdem Einsatzkräfte vor Ort einen Bedarf festgestellt haben. Nicht in jeder kritischen Situation werden die Notfallseelsorger gebraucht, manchmal tragen die sozialen Netze vor Ort. „Aber wo diese Netze fehlen oder nicht tragen, stehen wir bereit“, fasst Wisseler zusammen. Für den evangelischen Pfarrer ist dies eine absolute Herzensaufgabe: „Wir sehen darin einen grundlegenden Dienst am Menschen“, betont er. Unabhängig von Glaube oder Herkunft der Betroffenen, für jeden, der Beistand braucht.

Für die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ist die TelefonSeelsorge Main-Kinzig die erste Anlaufstelle unter den kostenfreien Nummern 0800 1110-111 oder 0800 1110-222, die rund um die Uhr erreichbar sind und direkte Hilfe sowie Kontakt zu lokalen Seelsorger*innen vermitteln können.

Bis vor Kurzem wurde die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ausschließlich über Pfarrpersonen abgedeckt. Seit fünf Jahren engagieren sich dort auch Ehrenamtliche. Viele von ihnen bringen Erfahrungen aus Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder aus psychosozialen ausgerichteten Berufen mit.

2026: meine Gesundheit & Fitness an erster Stelle!

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitness-training bei uns – Thera-Fit Kleinstück

→ **betreutes Gerätetraining** (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ **Kurse** von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ **Saunaanlage** mit Außensauna und Barfußpfad
→ **ein gepflegtes Ambiente**

Jetzt Termin vereinbaren: 06181 52424

www.thera-fit-kleinstueck.de

Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de

Thera-Fit
...tut mir gut

17. Februar • Congress Park Hanau

Arnd Zeigler: „Immer Glück ist Können“

Hanau. Im Rahmen seiner dritten Bühnenshow „Immer Glück ist Können” gastiert Arnd Zeigler am Dienstag, 17. Februar, im Congress Park Hanau. Der Titel ist dabei Programm, denn nach über 200 Live-Auftritten kann man zurecht behaupten: Da ist nicht nur Glück, sondern auch Können im Spiel.

In seiner Show nimmt Arnd Zeigler das Publikum mit in seine humorvolle Fußballwelt (Foto: Max Hartmann)

Wer die Fernsehsendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ kennt, der weiß, was man von seiner Show erwarten kann: kernige Typen, kultige Sprüche und Kacktore en masse – eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt dabei, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Gar nicht so einfach, denn die Kommerzialisierung wird immer größer, das Regelwerk immer undurchsichtiger und am Ende gewinnen die Bayern. Doch mit dem Fußball ist es wie mit Darth Vader: In ihm steckt auch viel Gutes.

Tickets ab 34,50 Euro sind bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen, online über die Veranstalterseite www.roth-friends.de sowie über die Tickethotline 01806 570070 erhältlich.

7. Februar • Marienkirche Hanau

Weinprobe mit Musik

Hanau. Im Rahmen der Aktion „Marienkirche 2.0“, bei der um Unterstützung für die Renovierung der evangelischen Marienkirche am Goldschmiedehaus gebeten wird, findet am Samstag, 7. Februar, um 19.30 Uhr im Chorraum der Kirche eine Weinprobe mit musikalischer Begleitung statt.

Angeboten werden Weine zur Verkostung, dazu präsentiert das Vokalensemble Hortus Hibernus thematisch passende Lieder aus verschiedenen Epochen.

Der Kostenbeitrag für die Weinprobe beträgt 20 Euro, zusätzliche Spenden für das Gesamtprogramm werden gern entgegengenommen.

Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung bei der Stadtkirchengemeinde Hanau telefonisch unter 06181 9912690 oder per E-Mail an hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de erforderlich.

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie:
Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Hanau	06181-9912432
Langenselbold	06181-9912432
Maintal	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für
Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ
Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr

Hier Termin online buchen

7. Februar • Bürgerhaus Bischofsheim

„Maintal tanzt“ – die Tanzparty für Discofox & Co.

Maintal. Am Samstag, 7. Februar, lädt der 1. Maintaler Tanzsportclub Blau-Weiß (1. MTSC) zu „Maintal tanzt“, einer XL-Tanzparty für alle mit Spaß an Bewegung, ins Bürgerhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Liebhaber von Discofox und lateinamerikanischen Rhythmen, egal ob mit oder ohne Partner. Für Stimmung sorgt eine bunte Musikauswahl mit heißen Beats, und als besonderes Highlight erwartet die Gäste ein „Date-N-Dance-Speed-Dancing“-Special.

Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro pro Person an der Abendkasse. Zur Verpflegung werden Speisen und Getränke mit Selbstbedienung direkt im Saal angeboten.

„Maintal tanzt“ ist eine XL-Tanzparty für alle Freunde von Discofox & Co. (© 1. MTSC)

Parkmöglichkeiten gibt es hinter dem Bürgerhaus.

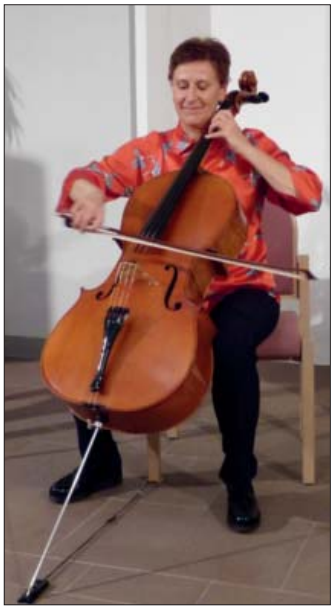
6. März • Ehem. Synagoge Großkrotzenburg

Theodor Fontane – Gedichte und mehr

Großkrotzenburg. Am Freitag, 6. März, spielt die Cellistin Katrin Penz ihr Programm „Theodor Fontane – Gedichte und mehr“ um 19.30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge in Großkrotzenburg, Steingasse 14.

Wer kennt sie nicht: den Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland und die bemitleidenswerte Effi Briest, zwei bekannte Figuren aus dem Werk Fontanes? Wer mehr über Leben und Werk des bekannten Schriftstellers erfahren möchte, darf sich auf diese Veranstaltung des Förderkreis Kultur Großkrotzenburg e.V. freuen.

Saalöffnung ist ab 19 Uhr bei freier Platzwahl. Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro im Buchladen Lesebär in Großkrotzenburg erhältlich oder können telefonisch unter 06186 2585 reserviert werden.



Die Cellistin Katrin Penz war bereits im Vorjahr zu Gast in Großkrotzenburg

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

22. Februar • Bürgertreff Kilianstädten

„Miras Sternenreise“ – Theater für Kinder ab fünf Jahren

Schöneck. Am Sonntag, 22. Februar, präsentiert Roxanne um 16 Uhr das Theaterstück „Miras Sternenreise“ im Bürgertreff Kilianstädten, Richard-Wagner-Straße 5.

Roxanne nimmt das Publikum mit auf „Miras Sternenreise“ (© Christina Basler)

Mira ist anders. Sie isst Lichtstrahlen und schläft am liebsten im Wind. Ihr Heimatplanet ist Aldo im Sternensystem Mikaz. Eigentlich hätte sie ein tolles Leben, wenn nicht ihr kleiner Bruder Muri weggelaufen wäre. Auf der Suche nach ihm ist Mira nun auf der Erde gelandet. Sie fürchtet sich. Sind die Erdlinge friedlich und werden sie ihr helfen, Muri zu finden? Mira erklärt den Erdbewohnern ihre Welt, und was zunächst noch fremd erscheint, wird bald zu einer besonderen Freundschaft.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren und dauert rund 50 Minuten. Tickets ab 10 Euro sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.adticket.de und www.reservix.de erhältlich. Der Eintritt an der Tageskasse beträgt 13 Euro.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Miras Sternenreise“ in Schöneck. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sternenreise“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 17. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 18. Februar, benachrichtigt.

John David Kraft und Drane Pepaj für Verdienste im Tierschutz geehrt

Hanau. Anfang Januar sind John David Kraft und Drane Pepaj, Vorstandsmitglieder des Tierrefugiums Hanau, zu Gast beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Berliner Schloss Bellevue gewesen. Vor Ort wurden ihre Arbeit und Verdienste im Tierschutz gewürdigt.

Am Empfang nahmen auch viele Prominente aus Wirtschaft, Kunst, Kultur und Politik sowie die Minister der Bundesregierung teil. Insgesamt waren aus ganz Deutschland 60 Personen eingeladen. Aus Hessen waren fünf Vertreter aus vier Organisationen anwesend. Im Fokus der Veranstaltung stand das Ehrenamt – diesbezüglich hielt der Bundespräsident eine berührende Dankesrede.

In der Präsentationsmappe wurden Kraft und Pepaj wie folgt vorgestellt: „John David Kraft und Drane Pepaj sind Vorstandsvorsitzende des Tierrefugium Hanau e.V., das einen unverzichtbaren Beitrag zum Tierschutz in Hanau sowie zur Sensibilisierung der Bevölkerung für den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren leistet.“

Die beiden Vorstandsmitglieder bedankten sich herzlich bei Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, die sie stellvertretend für das Tierrefugium Hanau für die Ehrung vorgeschlagen hatten.

„Die wichtige und fordernde Arbeit im Tierschutz wird vonseiten der Politik oft übersehen. Deshalb möchten wir diese Ehrung im Namen aller ehrenamtlichen Helfer und aller Tierschützerinnen und Tierschützer, die sich Tag ein, Tag aus für das Wohl der Tiere einsetzen, entgegennehmen“, so Kraft und Pepaj abschließend.

ZAHNMEDIZIN NOE
IMPLANTOLOGIE
„First-Class“ Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben“
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

45 JAHRE
Baumbach HörCom
– HERZLICHE EINLADUNG –
zum Jubiläum
Danke
für Ihre Treue!
Modernste Technologie testen
Geben Sie uns als Neukund:in ebenfalls die Chance, Sie zu überzeugen?
Wir freuen uns, Ihnen behilflich zu sein.
Ihr Baumbach HörCom Team
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
Ihre HörCom Fachgeschäfte in Hanau:
Am Markt 7 · 06181 923640 | Nürnberger Str. 15 · 06181 9526229
CHARISEUM, Maria-Montessori-Allee 2 · 06181 7054585
www.hoercom.de

13. Februar - 31. Mai • Stadthof Hanau

Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“

Hanau. Die Motive der britischen Street-Art-Ikone Banksy gehören weltweit zu den bekanntesten Kunstwerken und stehen für einen ganz besonderen Blick auf Politik, Kunst und Weltgeschehen. Von Freitag, 13. Februar, bis Sonntag, 31. Mai, werden auf rund 2.000 m² mehr als 150 seiner reproduzierten Werke in der Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“ im ersten Stock des Stadthofs Hanau zu sehen sein.

Ab dem 13. Februar können im ersten Obergeschoss des Stadthofs Hanau mehr als 150 Motive des Street-Art-Künstlers Banksy bestaunt werden (© COFO Entertainment/Dominik Gruss)

Knapp 400.000 Besucher*innen hat diese Ausstellung bereits in München, Hamburg, Leipzig und Mannheim begeistert. Sie ist im europäischen Raum eine der umfangreichsten und gefragtesten Ausstellungen über einen der wohl bekanntesten und gleichzeitig geheimnisvollsten Künstler unserer Zeit. Produzent und Veranstalter ist die Firma COFO Entertainment aus Passau, die auch hinter der Erfolgsausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ steht. Weltweit besuchten 3,3 Millionen Menschen diese Werkschau.

Präsentiert werden Graffitis, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Fine-Art-Papier, Holz, Aluminium, Gips, Beton und Backstein, die eigens für diese Ausstellung reproduziert und zusammengetragen wurden. Etwa 80 Prozent aller ausgestellten Graffitis und Werkmotive sind mittlerweile im Original kaum oder gar nicht mehr zugänglich, da sie entfernt, zerstört, abgerissen oder übersprüht wurden. Aufgrund des anonymen Status des Künstlers sind die Installationen nicht von ihm autorisiert. Kuratiert wird die Ausstellung von der in Berlin lebenden Kunstexpertin Virginia Jean.

Der vermutlich aus dem englischen Bristol stammende Street-Art-Künstler Banksy thematisiert unter anderem Brennpunktthemen wie Krieg, Fremdenhass, Kapitalismus, globale Erderwärmung und Gewalt an Frauen. Seine Werke sollen zum Nachdenken anregen und auf Missstände hinweisen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören „Girl with Balloon“, „Game Changer“ und „Show me the Monet“.

Karten ab 18 Euro gibt es online über www.house-of-banksy.com, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse. In allen Ticketpreisen ist eine umfangreiche und informative Multimedia-Führung, die Besucher*innen ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können, inkludiert.

Geöffnet ist die rollstuhlgerechte Ausstellung mittwochs, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr sowie donnerstags bis samstags von 10 bis 20 Uhr. Montags und dienstags ist sie geschlossen.

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunfts-orientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Kathinka-Platzhoff-Stiftung: Jahresprogramm der Familien-akademie liegt vor

Hanau. Die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung hat ihr Jahresprogramm für 2026 vorgestellt.

Als lebendiger Ort des Lernens, der Begegnung und des Austauschs bietet die Akademie vielfältige Angebote für Menschen jedes Alters. Kinder können ihre Kreativität und Entdeckerfreude entfalten, Eltern erhalten Impulse für den Familienalltag und Seniorinnen und Senioren finden inspirierende Formate, die zur aktiven Teilhabe einladen.

Ein Schwerpunkt des Programms sind die Demokratiebildung sowie gesellschaftlich relevante Themen für alle Generationen. Mit innovativen Formaten sollen Werte erlebbar gemacht, Verantwortungsbewusstsein gefördert und der Dialog gestärkt werden. Darüber hinaus umfasst es interessante Angebote der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde sowie von KaTHINKas MINT.

Das vollständige Programm, Informationen zur Anmeldung und weitere Details sind online auf www.kp-familienakademie.de verfügbar.

Gedruckte Exemplare liegen in der Familienakademie in der Französischen Allee 12 (Wallonische Ruine) sowie an zahlreichen Auslagestellen in Hanau bereit. Fragen werden telefonisch unter 06181 259062 oder per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de beantwortet.

Druckfrisch im Buchhandel: „Zu jedem Wort ein Gedicht“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Darin greift er 110 Wörter auf, um deren Inhalt, Gebrauch und Aussagekraft näher unter die Lupe zu nehmen.

„Solche Definition-Gedichte zu entwerfen, wirkt sehr unterhaltsam und lässt der Kreativität freie Bahn“, sagt Hasenpusch. „Mit den dargebotenen Beispielen an Wörtern, Gedichten und Humorzeichnungen wünsche ich den Lesern eine nachdenkliche Unterhaltung.“ Die Gedichte, darunter etwa „Empathie“, „Halloween“, „Künstliche Intelligenz“, „Schokolade“ und „Zukunftsangst“, decken ein breites Themenfeld ab und sind alphabetisch sortiert.

„Zu jedem Wort ein Gedicht“ (ISBN: 978-3-695-13700-8) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 13,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Zu jedem Wort ein Gedicht“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gedicht“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 9. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt.

Ab 21. Februar • Remisengalerie

Ausstellung widmet sich der Heimerziehung im NS-Regime

Undatiertes Foto mit Jugendlichen vor dem Kreiserziehungsheim

Kesselstadt. Am Samstag, 21. Februar, um 18 Uhr wird die neue Ausstellung des Hanauer Kulturvereins „Vom Pfarrer in den Tod geschickt: Heimerziehung im Nationalsozialismus am Beispiel des Kreiserziehungsheims Mühlheim am Main“ in der Remisengalerie im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe mit einer Vernissage eröffnet.

„Ich habe mittlerweile Belege, dass das Kreiserziehungsheim Teil der Umsetzung der erweiterten Euthanasie im Dritten Reich war“, sagt Frank Zimmermann, der für die Zusammenstellung der Dokumentation verantwortlich ist. Der Mühlheimer hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein braunes Kapitel regionaler Geschichte ans Licht zu bringen, über das – wie nicht selten bei dieser Thematik – nur zu gern der Mantel des Schweigens geworfen wurde.

Im Gegensatz zu bereits gut aufgearbeiteten Fällen vergleichbarer Einrichtungen sei der „besondere Erziehungsauftrag“ der Nazis für das Kreiserziehungsheim Mühlheim bisher unbekannt gewesen, so Zimmermann. Dieser Erziehungsauftrag habe nichts anderes beinhaltet, als Zöglinge der Ermordung in der Tötungsanstalt Hadamar zuzuführen.

Die Ausstellung, die im Anschluss bis 1. März samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen ist, enthält großformatige, gerahmte Fotos, zahlreiche Dokumente zum Teil in Schaukästen, künstlerische Werke von Rheinhold Mehling, Roll-up-Displays, Infotafeln sowie akustische Zeitzeugenberichte.

Der Hanauer Kulturverein möchte darüber hinaus vor allem Schulklassen ab der zehnten Klasse oder interessierten Jugendgruppen die Gelegenheit geben, die Ausstellung unter fachkundiger Leitung von Frank Zimmermann zu besuchen. Die Führungen werden im Zeitraum von Montag bis Freitag, 23. bis 27. Februar, stündlich von 9 bis 14 Uhr angeboten. Bei Interesse wird um eine Kontaktaufnahme (mit gewünschter Zeitangabe) per E-Mail an robert-elbe@freenet.de gebeten.

Das Kreiserziehungsheim Mühlheim wurde circa Anfang der 1950er-Jahre aufgelöst, die verbliebenen Jugendlichen wurden nach Steinheim (damals noch Kreis Offenbach) überführt. Dort verliert sich ihre Spur. Frank Zimmermann sucht weitere Belege und mögliche Zeitzeugen zu den Geschehnissen im Kreiserziehungsheim in Mühlheim und Steinheim. Wer dazu beitragen kann und möchte, diesen Abschnitt regionaler Geschichte aufzuarbeiten, wird gebeten, sich per E-Mail an frank.zimmermann61@yahoo.de zu melden.

Wir suchen genau Dich!

Jetzt gepflegt als **Pflegefachkraft (w/m/d)** in Teil- und Vollzeit bewerben!

Du bist ein Teamplayer?
Du wünschst dir eine sinnvolle Aufgabe und einen Kick für die Karriere?
Du bewahrst einen coolen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht?

Dann bist du bei uns genau richtig:
Wir bieten den super Job für super Helden!

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Alloheim Seniorenzentrum AGO „Nidderau“
Konrad-Adenauer-Allee 9 · 61130 Nidderau · Telefon (06187) 933-0

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Sie suchen neue Mitarbeiter?
Fangen Sie hier an – mit einer Stellenanzeige im Stadtjournal!
www.verlag-stadtjournal.de

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

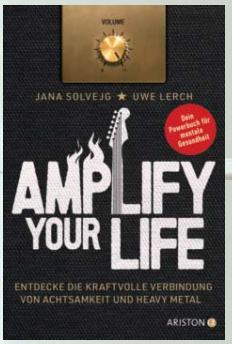
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Monatlich • Kath. Familienbildungsstätte Hanau

Offener Treff für AD(H)S-Betroffene

Hanau. Für Betroffene von AD(H)S, Angehörige, Pädagogen oder alle, die mit dieser Diagnose Berührung haben, bietet die Katholische Familienbildungsstätte Hanau, Im Bangert 4, jeden dritten Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr eine kostenfreie Gesprächsstunde an. Die Teilnehmenden stärken sich gegenseitig, um verschiedene Situationen im Alltag besser bewältigen zu können. Es gibt keine Altersbeschränkung. Anmeldungen und nähere Informationen gibt es unter Telefon 06181 923230 oder per E-Mail an info@fbs-hanau.de.

Anzeige

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

Hessische und Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlauf nach Hanau vergeben

Hanau. Vor ausverkauftem Haus im Rahmen der stimmungsvollen Nikolaus-Märchen-Aufführung hat der 1. Hanauer Roll- und Eissport-Club (1. HREC) gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri den offiziellen Zuschlag für die Austragung der Hessischen Meisterschaft 2027 und der Deutschen Meisterschaft 2028 im Rollkunstlauf bekannt gegeben.

Hanau wird Gastgeber gleich zweier großer Meisterschaften – und ist dafür bestens aufgestellt. Die Veranstaltungen werden gemeinsam vom HREC, der Stadt Hanau und dem Hessischen Rollsport- und Inline-Verband (HRIV) getragen. Eine Meisterschaft bedeutet mehrere Tage voller Wettkämpfe, Emotionen und sportlicher Höchstleistungen. Hunderte Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland, deren Familien sowie Fans und Offizielle werden in die Brüder-Grimm-Stadt kommen – ein Gewinn nicht nur für den Sport, sondern auch für Gastronomie, Hotellerie und Handel.

„Eine Hessische und eine Deutsche Meisterschaft ist jeweils weit mehr als nur ein sportliches Ereignis", betonte Bürgermeister Dr. Bieri. „Sie sind ein Gewinn für die ganze Stadt, weil sie Hanau bundesweit sichtbar machen, Menschen zusammenbringen und zugleich Wertschöpfung für die lokale Wirtschaft bedeuten. Mit diesen Entscheidungen setzen wir erneut ein Ausrufezeichen: Hanau ist eine Sportstadt, die Großes bewegen kann – sportlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich."

Wurde beim festlichen Abend des Hanauer Roll- und Eissport-Clubs bekannt gegeben: Hanau richtet 2027 die Hessische und 2028 die Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlauf aus (© Stadt Hanau/1. Hanauer Roll- und Eissport-Club)

HREC-Vorsitzender Gerhard Rehbein ergänzte: „Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren Bewerbungen ein starkes Signal setzen konnten. Die Begeisterung in der Halle hat gezeigt: Hanau ist bereit für diese Meisterschaften. Wir als Verein sind stolz, diese Projekte gemeinsam mit der Stadt und dem hessischen Verband voranzubringen."

Außerdem wurde verkündet, dass Hanau künftig auch Standort für den Landeskader im Rollkunstlauf wird – ein weiterer Schritt, die Brüder-Grimm-Stadt langfristig im Leistungssport zu verankern.

Du machst uns vielseitig!
Ausbildungsstart
01.08.2026!
Ausbildungsleiterin
Nadine König
Karriere@sparkasse-hanau.de
sparkasse-hanau.de/Ausbildung
Jetzt bewerben!
Wähle den idealen Beruf für deine Potenziale!
Du möchtest ein kompetenter Finanzexperte (m/w/d) sein?
Wenn du gerne mit Menschen zu tun hast und die Abwechslung liebst, dann ist die Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) genau das Richtige für dich!
Wir freuen uns auf Dich!
Sparkasse Hanau

Zuhause gesucht

Mischlingshündin Belle

Belle ist eine sehr liebe und verträgliche Mischlingshündin, die noch recht schüchtern und unsicher durchs Leben geht. Sie ist eine ehemalige Straßenhündin, die gemeinsam mit ihrem Bruder im Rifugio per animali Manduria aufgenommen werden konnte.

Nun ist Belle im Tierrefugium Hanau angekommen und sucht ein liebevolles, souveränes und empathisches Zuhause bei Menschen mit Hundeverstand und Geduld. Sie muss das Leben außerhalb der Tierheimmauern erst einmal kennen und begreifen lernen. Belle ist sehr verträglich mit ihren Artgenossen, und ein freundlicher Hundefreund wäre eine gute Unterstützung. Kleinkinder sollten nicht im Haushalt sein. Ältere Kinder, die Belles Bedürfnisse erkennen und akzeptieren, sind jedoch kein Problem.

Ihr neues Zuhause sollte sich in einer ruhigeren Wohngegend befinden.

Belle wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium wird sie nicht in Außenhaltung oder als Wachhund vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Belle
Alter: 4 Jahre
Rasse: Mischling
weiblich, kastriert

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Der Entlastungsbetrag von 131 Euro: Eine oft unterschätzte Unterstützung ab Pflegegrad 1

Viele Menschen gehen davon aus, dass finanzielle Leistungen aus der Pflegeversicherung erst bei einem höheren Pflegegrad greifen. Dabei steht bereits ab Pflegegrad 1 ein monatlicher Betrag zur Verfügung: der Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro. Er soll den Alltag erleichtern, Selbstständigkeit fördern und pflegende Angehörige entlasten – wird aber in der Praxis häufig nicht vollständig genutzt.

Wofür darf der Entlastungsbetrag eingesetzt werden?

Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann ausschließlich für anerkannte Unterstützungsleistungen verwendet werden. Dazu gehören insbesondere hauswirtschaftliche Hilfen wie Unterstützung beim Einkaufen, bei der Reinigung der Wohnung, bei der Wäschepflege oder beim Kochen. Ebenso können alltagsnahe Betreuungsleistungen finanziert werden, etwa die Begleitung zu Terminen, gemeinsame Spaziergänge, Beschäftigungsangebote oder die Unterstützung bei der Tagesstruktur.

Diese Hilfen sind besonders für Menschen mit beginnenden Einschränkungen wertvoll, da sie dabei unterstützen, den Alltag weiterhin sicher und selbstständig zu gestalten.

Nutzung in der Tagespflege
Der Entlastungsbetrag kann auch für den Besuch einer Tagespflege eingesetzt werden. Dort entsteht für die Gäste in der Regel ein Eigenanteil, zum Beispiel für das gemeinsame Mittagessen oder für die tägliche Betreuung vor Ort. Genau für solche Kosten kann der Entlastungsbetrag genutzt werden. Viele Angehörige schätzen diese Möglichkeit, weil der regelmäßige Besuch der Tagespflege Struktur, Gesellschaft und eine zuverlässige Betreuung bietet und gleichzeitig den Alltag zu Hause spürbar entlastet.

Unser Hinweis
Der Entlastungsbetrag wird jeden Monat gutgeschrieben. Wenn er in einem Monat nicht genutzt wird, geht das Geld nicht sofort verloren, sondern kann eine Zeit lang angespart werden. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass angesparte Beträge nur bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt werden können. Danach verfallen nicht eingesetzte Mittel. Deshalb lohnt es sich, regelmäßig zu prüfen, ob die 131 Euro eingesetzt wurden – zum Beispiel für Haushaltshilfen, Begleitung im Alltag oder Besuche in der Tagespflege. Diese Unterstützung kann den Alltag deutlich erleichtern und dazu beitragen, länger selbstständig zu Hause leben zu können.

Auch wir bieten Alltagshilfen und Tagespflege an. Wenn Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten lassen wollen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer
Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

24. Februar • Kardinal-Volk-Haus

Holger B. Vogt referiert über „Unsere Marienkirche“

Steinheim. Am Dienstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr lädt die Pfarrgemeinde St. Johann Baptist zu einem spannenden Vortrag von Holger B. Vogt in den Heinrich-Bauer-Saal des Kardinal-Volk-Hauses, Albanusstraße 8, in Steinheim ein.

Während des Zweiten Weltkriegs, am 18. Oktober 1940, fand die Weihe der Steinheimer Kirche Maria Hilfe der Christen durch den Mainzer Bischof Albert Stohr statt. Heute, über 85 Jahre später, ist die Marienkirche nach einigen Erweiterungen und Anbauten ein imposantes Bauwerk und ein Wahrzeichen Steinheims.

Das mächtige Geläut – nach den Glocken des Mainzer Doms das zweitgrößte im Bistum – ruft die Gläubigen regelmäßig zum Gottesdienst. Der Marienpark und das Kardinal-Volk-Haus runden das Ensemble ab und sind wichtige Treffpunkte des Gemeindelebens.

Weniger präsent ist heutzutage in der Gemeinde der Umstand, dass es bereits Jahrzehnte vor der Grundsteinlegung und Weihe des Gotteshauses Aktivitäten zum Neubau einer Kirche gegeben hatte. Diese Hintergründe und die Entwicklung des Baus wird Vogt im Rahmen seines Vortrags erläutern.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Gemeinde wird gebeten.

Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land fördert soziale Projekte

Hanau. Die Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land hat auch 2025 engagierte Initiativen aus der Region unterstützt und Fördergelder vergeben. Über eine Förderung durften sich unter anderem der Verein Flügelbruch e.V. mit 1.500 Euro sowie der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach e.V. mit 800 Euro freuen.

Der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach e.V. und der Verein Flügelbruch e.V. wurden mit 800 beziehungsweise 1.500 Euro bedacht

Der Verein Flügelbruch e.V. erhält eine Förderung für ein Projekt zur Unterstützung von krebskranken Menschen. Der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach e.V. wird für die Durchführung seines Konzerts „Schwof im Hof“ gefördert.

Überreicht wurden die Fördermittel vom Kuratoriumsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Landrat Thorsten Stolz, dem stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden, Oberbürgermeister Claus Kaminsky, dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Landrat a.D. Karl Eyerkaufer, sowie Sparkassenvorstand Guido Braun.

Darüber hinaus erhielten die AIDS-Hilfe Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V., der Angelsportverein Hanau, das DRK Großauheim, Die Klein-Auheimer Nachbarschaftsinitiative e.V., die Evangelische Kirchengemeinde Hanau-Kesselstadt, die Evangelische Kirchengemeinde Steinheim, das Evangelische Jugendzentrum Kesselstadt, der Förderverein der Wilhelm-Geibel-Schule Hanau, der Förderverein OurGenerationZ, die Freunde und Förderer der DRK Seniorenzentren Kleeblatt in Maintal e.V., die Freunde und Förderer Lamboy-Tümpelgarten e.V., die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V., die Jugendwerkstatt Hanau e.V., die Katholische Familienbildungsstätte Hanau, KID e.V. – Kooperative zur Integration in Deutschland, die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V., die LG Lebens-Gestaltung gGmbH, Lichtblick Hanau, Menschen in Hanau e.V., die MS-Gruppe Hanau und Umgebung – Die Main-Schwäne e.V., die Pfadfinder Stamm Wildwasser Hanau, der VdK Großauheim-Wolfgang, Südlichter e.V., der Trägerverein Bibliothek Großauheim, die Turnerschaft 1860 e.V. Großauheim und der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Main-Kinzig ebenfalls Fördermittel der Bürgerstiftung.

• Heizung
• Öl- und Gasfeuerung
• Sanitär
• Spenglerarbeiten
• Solar
• Wärmepumpen

Reinke & Zimpel

Badsanierung

Mit uns erstrahlt Ihr Bad in neuem Glanz.
Neubau & Komplettsanierung

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

DACHFENSTER
wechseln, keine Malerarbeiten erforderlich
schnell • zuverlässig • sauber

WAGNER-BEDACHUNGEN

Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb

Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

27. Februar • Hofgarten Kabarett

Stephan Zinner: „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“

Aschaffenburg. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr wird der Musiker und Kabarettist Stephan Zinner das Publikum im Aschaffenburger Hofgarten Kabarett mit seinem Solo-Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ zum Schmunzeln bringen.

Zinner geht mit der dem Blues eigenen Energie auf eine Reise zu den Wurzeln dieser Musikrichtung. Und diese Wurzeln liegen nicht, wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Natürlich gibt es dort keine Baumwoll-, sondern Maisfelder, und den Teufel trifft man dort nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck, getrunken wird kein Bourbon, sondern Rüscherl, aber die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm, und nur die Musik kann einen retten. Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unterstützung von Peter Pichler den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan schwindlig werden wird.
Karten zum Preis von 32 Euro gibt es direkt im Hofgarten, Hofgartenstraße 1a, in Aschaffenburg, Telefon 06021 200455, E-Mail info@hofgarten-kabarett.de, sowie online über print yourticket.de und reservix.de. Weitere Infos, auch zum übrigen Programm, findet man auf www.hofgarten-kabarett.de.

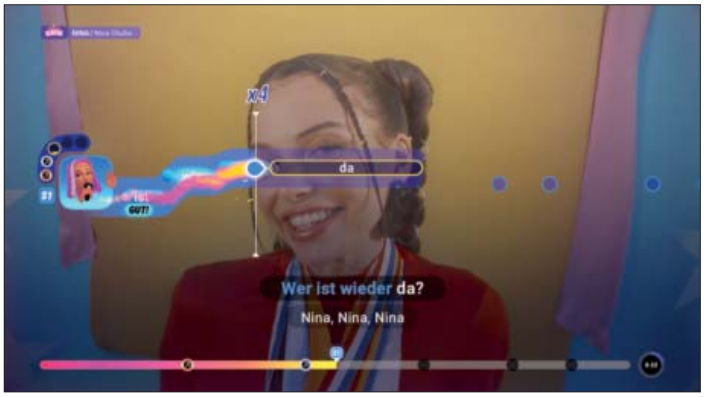
Stephan Zinner (r.) und Peter Pichler (© Alessandra Schellnegger)

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Teufel“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden spätestens Donnerstag, 12. Februar, benachrichtigt.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let’s Sing 2026“: Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let’s Sing 2026“ für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let’s Sing 2026“. Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest“ wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let’s-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube“ hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar“

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar“ als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Biete

Anime „Le Chevalier D'Eon Vol. 4 (Episode 10-12)“; Zustand: Neu in Originalfolie; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Pumps von Buffalo in schwarz; Zustand: neu; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 70 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Buch „Aquarellmalerei – Schritt für Schritt“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt.
SMS od. Tel. 0171 6884090

Miete

Frühling Mallorca 2026
2 Finca Apartm., Traumanwesen Campos, Terra., Schlafz., Küche, Außenküche, Bad., TV, WLAN, FB-HZ, Waschr., Supermärkte. Günst. Preis.
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Verschiedenes

Meditation und Spiritualität – ganz einfach – auch für Einsteiger. Kostenlos in Nidderau-Heldenbergen. Infos unter
Tel. 06187 3818 oder
Tel. 0152 33730743

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr,
SMS od. Tel. 0171 6884090

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

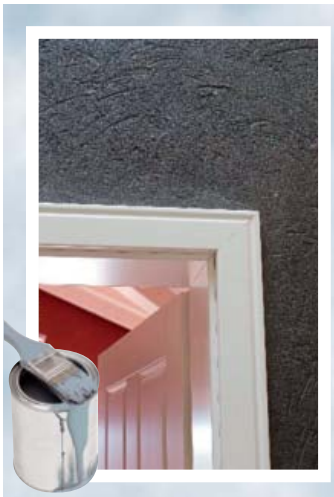
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 5.2.2026 · Erscheinung 24.2.2026

stadtjournal Hanau



Frischer Wind für Ihre vier Wände!

vom 1. Dezember bis 28. Februar

5% Winterrabatt

auf alle Innenarbeiten
beispielsweise Tapezier- und Lehmarbeiten.

me.Wolfgang Wambach
Malerfachbetrieb • Steinheim
Telefon 06181 65390
www.malermeister-wambach.de

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

„Eine große Chance für Hanau, die wir nutzen werden“

Hanau. Am 2. Januar ist mit der Eröffnung des Sozialforums ein zentraler Meilenstein für die neue soziale Infrastruktur von Hanau gesetzt worden. Mit dem Sozialforum schafft die Stadt eine zentrale Anlaufstelle für soziale Beratung, Unterstützung und Arbeitsmarktintegration.

„Es war ein durchaus vielversprechender Auftakt, seit der Freischaltung der Online-Terminbuchung gestern hatten sich bereits die ersten zwölf Bürgerinnen und Bürger einen Termin gebucht. In dem Zusammenspiel von Online-Diensten und persönlichen Kontakten stellen wir eine hundertprozentige Erreichbarkeit sicher. In der ersten Stunde heute waren bereits mehr als 30 Menschen vor Ort“, freute sich Bürgermeister und Sozialdezernent Dr. Maximilian Bieri.

Das neue Sozialamt und das Jobcenter als gemeinsame Einrichtung der Arbeitsagentur und Stadt Hanau sind hier gemeinsam unter einem Dach verortet und ermöglichen damit kurze Wege und eine enge fachliche Verzahnung der Angebote für die Bürgerinnen und Bürger.

Dr. Bieri betonte bei der Eröffnung die Bedeutung des Sozialforums: „Dass wir als Stadt für und mit den Hanauerinnen und Hanauern unsere Arbeitsmarktgeschicke selbst in der Hand haben, ist der zentrale Grund für die Kreisfreiheit. Wir freuen uns auf das, was auf uns zukommt. Die Kreisfreiheit ist eine große Aufgabe und eine große Chance für Hanau. Diese werden wir zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger nutzen.“

„Wir werden eine präzise, lokale Arbeitsmarktpolitik aus Hanau und für die Hanauerinnen und Hanauer machen“, so Monika Wendt, Geschäftsführerin des Jobcenters Hanau. Das Jobcenter setze dabei auf individuelle Beratung, Qualifizierung und Vermittlung sowie auf eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Arbeitgebern. Ziel sei es, Menschen nachhaltig in Beschäftigung zu bringen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben zu stärken – und dies gemeinsam mit der Arbeitsagentur.

Mit dem Sozialamt und Jobcenter übernimmt die Stadt Hanau nun vollständig Verantwortung für zentrale sozial- und arbeitsmarktpolitische Aufgaben. Durch die Verortung unter einem Dach können soziale Leistungen und arbeitsmarktpolitische Instrumente passgenau auf die örtlichen Bedürfnisse abgestimmt und individuelle Lebenslagen ganzheitlich berücksichtigt werden.

Das Sozialforum verfolgt dabei einen integrierten Ansatz: Beratung, Unterstützung und Vermittlung greifen enger ineinander, um Hilfen schneller, zielgerichteter und bürgernah anbieten zu können.

(v.l.) Heike Hengster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hanau, Bürgermeister und Sozialdezernent Dr. Maximilian Bieri und Monika Wendt, Geschäftsführerin des Jobcenters Hanau, bei der Eröffnung (© Stadt Hanau)

Melodivas begeistern beim traditionellen Adventskonzert

Der Frauenchor Melodivas stimmte das Publikum beim Adventskonzert mit traditionellen und modernen Liedern auf Weihnachten ein

Großkrotzenburg. Die Melodivas, der renommierte Frauenchor aus Großkrotzenburg, hatten im Dezember zu ihrem festlichen Adventskonzert in die katholische Pfarrkirche St. Laurentius eingeladen.

Unter dem Motto „Jubilate – Freut euch alle" boten die Sängerinnen unter der musikalischen Leitung von Dirigentin Pavlina Georgiev ein stimmungsvolles und vielfältiges Programm, das die Zuhörer in Weihnachtsstimmung versetzte.

Nach der Begrüßung durch die Erste Vorsitzende Katja Fleckenstein begann das Konzert mit dem eingängigen Lied „Hunderttausend Weihnachtsbäume". Durch das Programm führte Moderatorin Birgit Flotow, die das Publikum kurzweilig durch die verschiedenen musikalischen Abschnitte begleitete.

Die Melodivas präsentierten eine breite Palette an traditionellen und modernen Liedern, darunter „One Toy Soldier" von Enya, „Wiegenlied der Hirten", „Winterweiße Wanderwege" und das ergreifende „Sound of Silence" von Simon & Garfunkel. Eine besondere musikalische Bereicherung war der Auftritt des Saxofonquartetts Sax for 4, das die Gemeinde mit Stücken wie „The First Noel", „White Christmas" und „Highland Cathedral" begeisterte.

Für besinnliche Momente sorgte Saskia Lorenz mit Vorträgen adventlicher Gedichte. Das Programm lud außerdem zum Mitsingen ein: Gemeinsam mit dem Chor stimmten die Besucher Klassiker wie „Alle Jahre wieder" und „O du fröhliche" an.

Im dritten Teil des Konzerts wechselten die Melodivas zu mächtigeren Klängen mit Liedern wie „Conquest of Paradise" und „Hallelujah", dem bekannten Grand-Prix-Gewinnertitel aus dem Jahr 1979. Der Country-Gospel-Song „I Saw the Light" von Johnny Cash kam besonders gut an und wurde mit viel Beifall bedacht.

In ihrem Schlusswort bedankte sich die Zweite Vorsitzende Roselinde Bergmann bei allen Mitwirkenden und Gästen für die gelungene Veranstaltung. Das begeisterte Publikum forderte Zugaben, die mit dem Weihnachtsklassiker „Feliz Navidad" und „Amen" gewährt wurden.

Die Melodivas sind ein engagierter Frauenchor aus Großkrotzenburg, der sich der Pflege von Chorgesang unterschiedlicher Stilrichtungen verschrieben hat. Unter der Leitung von Pavlina Georgiev begeistern sie regelmäßig ihr Publikum bei Konzerten und Veranstaltungen in der Region.

Die Chorproben finden immer montags von 20.30 bis 22 Uhr im Theodor-Pörtner-Haus in Großkrotzenburg statt. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Erlös des Nikolauszaubers fließt in Kinder- und Jugendarbeit

Großkrotzenburg. Im vergangenen Jahr hat der Krotzebojer Nikolauszauber einen Gesamterlös in Höhe von 2.000 Euro erzielt. Der Betrag wurde vom fach-werk zusätzlich aufgerundet und kommt nun vollständig der Kinder- und Jugendarbeit in Großkrotzenburg zugute. Die Spendensumme wird auf mehrere Einrichtungen und Projekte der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit aufgeteilt, um unterschiedliche Angebote und Altersgruppen zu unterstützen.

Ihre Rechtsanwälte

Petra Schmiedel
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Tommy Schmiedel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

- Notariat
- Ehe- u. Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Allg. Vertragsrecht

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht
und beraten Sie gern.

63517 Rodenbach
Hanauer Landstraße 35

Telefon (06184) 52277
www.kanzlei-schmiedel.de

Wir können Ihnen nicht
zu Ihrem Recht verhelfen...

...aber zu schönen Anzeigen!
stadtjournal • Telefon 06051 53838-88

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare

Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.

Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht

Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere
Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht

Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

Robinsonschule überzeugt beim Grundschul-Schwimmwettbewerb

Wolfgang. Beim Schwimmwettbewerb der Grundschulen in Hanau haben die Schüler der Klassen 3 und 4 der Robinsonschule aus Wolfgang beeindruckende Leistungen gezeigt. Der Wettbewerb fand im Heinrich-Fischer-Bad statt und bot den jungen Sportlern die Möglichkeit, ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen.

Beim Grundschul-Schwimmwettbewerb erreichten die Dritt- und Viertklässler der Robinsonschule den zweiten und elften Platz

In unterschiedlichen Wettbewerben konnten sich viele Kinder erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Im Sprinten, Gleiten und Tauchen sowie im Staffelwettbewerb zeigten die Schüler, was in ihnen steckt. Mit großem Einsatz, Ausdauer und gegenseitiger Unterstützung meisterten sie die sportlichen Aufgaben im Wasser.

Der Einsatz zahlte sich aus: Die Teams der Robinsonschule erreichten einen guten zweiten sowie einen elften Platz. Stolz und zufrieden traten die Schüler nach dem ereignisreichen Wettkampftag, mit einem Pokal und Urkunden in der Tasche, den Heimweg an.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Kinder im Schwimmunterricht intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet. Mit viel Engagement, Motivation und Teamgeist gingen sie an den Start und hatten dabei vor allem großen Spaß am gemeinsamen Sporttreiben.

Förderverein Dampfmaschinenmuseum hilft mit Ersatzteilen

Großauheim. Insgesamt fünf Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es noch in Deutschland, die tagtäglich im Personennahverkehr Dampflokomotiven einsetzen.

Die betagten Lokomotiven in Betrieb zu halten, wird immer schwieriger, da es kaum noch Ersatzteile für die Dampfrösser gibt. „Helfer in der Not" bei der Ersatzteilbeschaffung sind beispielsweise Vereine wie der in Großauheim ansässige Förderverein Dampfmaschinenmuseum (FDM) e.V. Kürzlich verluden der Vereinsvorsitzende Hans Werner Dörich (r.) und ein Mitarbeiter der Pressnitztalbahn GmbH einen 1935 gebauten Dampfturbogenerator. Diese kleinen Dampfturbinen, umgangssprachlich Lichtmaschinen genannt, versorgen Dampflokomotiven mit Strom und sind somit unerlässlich für den Bahnbetrieb.

Foto: Tobias Zahn, FDM e.V.

Neues Bürgerwäldchen am Heinrich-Heine-Weg eröffnet

Hanau eröffnet zusammen mit den Baumspendern und Gästen das neue Bürgerwäldchen im Heinrich-Heine-Weg (© Stadt Hanau)

Großauheim. In Großauheim ist vor Kurzem das neue Bürgerwäldchen am Heinrich-Heine-Weg eröffnet worden. Zahlreiche Baumspender und weitere Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Die Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs Hanau Infrastruktur Service (HIS) hatten die Bäume bereits im Vorfeld gesetzt, nun erfolgte die offizielle Einweihung.

„Beim Bäumepflanzen geht es nicht nur um reine Grünflächen. Es geht um das, was Bäume für uns Menschen symbolisieren können: Sie stehen für Wurzeln, die wir schlagen, sie können Erinnerungen an geliebte Menschen wachhalten – oder für einen Neuanfang stehen. Aus einem kleinen Setzling wächst Neues, etwas Bleibendes", betonte Stadträtin Isabelle Hemsley die Bedeutung der Aktion. Ein wichtiger Aspekt sei zudem die Nachhaltigkeit.

Das neue Wäldchen besteht aus Baumarten, die besonders robust gegenüber Trockenheit und Hitze sind. Zur Auswahl standen etwa Feldahorn, Silberlinde, Weißdorn, Esche oder Maulbeerbaum; die Kosten pro Baum liegen bei 100 Euro. HIS ergänzte die Pflanzkosten und übernimmt ganzjährig die Pflege. An jedem Baum informiert ein kleines Schild über die Spender – darunter Vereine und Firmen.

Die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Großauheim, Dr. Sabine Laber-Szillat, die ebenfalls einen Baum beigesteuert hatte, bereicherte die Feier mit einem Gedichtvortrag. Sie las „Die Linde" von Jürgen Wagner und ergänzte eigene Verse.

Im Herbst ist die nächste Pflanzaktion vorgesehen. Wer Interesse hat, ebenfalls einen Baum im Bürgerwäldchen zu spenden, erhält weitere Informationen bei HIS-Grünflächen unter Telefon 06181 29506460 oder per E-Mail an his-gruenflaechen @hanau.de.

SPD Großauheim/Wolfgang stellt Weichen für die Kommunalwahl

Großauheim/Wolfgang. Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die SPD Großauheim/Wolfgang die Weichen für die Kommunalwahl gestellt. Den Mitgliedern aus beiden Stadtteilen seien „ein starkes Team für den Ortsbeirat“ und Vorschläge für die Stadtverordnetenliste der Hanauer SPD präsentiert worden.

„Wir gehen mit einem starken Team und einem klaren Profil in die Wahl: Solidarität, soziale Gerechtigkeit und eine zukunftsfähige Stadtteilentwicklung. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten spiegeln den Querschnitt unserer Stadtteile wider – jung und alt, aus unterschiedlichen Berufen, mitten im Leben“, sagte der amtierende Ortsvorsteher und Stadtverordnete Reiner Dunkel, der wieder zum Spitzenkandidaten für den Ortsbeirat gewählt wurde.

Das Spitzenteam komplettieren die Fraktionsvorsitzende Sigrid Börner-Wirth, der Ortsvereinsvorsitzende Frank Amhaus und die Stadtverordnete Monika Dunkel. Als weitere Kandidaten folgen Michael Schneider, Jan Weber, Dagmar Schneider, Manuel Schreiber-Alvarez, Caroline Kargl, Hans Joachim Vondran, Max Tischberger, Rebekka Kießling, Louis Gottwald, Thomas Straub und Wolfgang Schaffert. Auch für die Stadtverordnetenliste der SPD Hanau hatte der Ortsverein Vorschläge, die der Stadtverbandsparteitag mit Julian Straub (Vorsitzender des Ausschusses für Frauen, Jugend, Soziales und Integration sowie stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD) auf Platz 5 bestätigte – gefolgt von Max Tischberger (Co-Vorsitzender Jusos Hanau), Caroline Kargl (Vorsitzende AsF Hanau), Reiner Dunkel (Vorsitzender des Ortsbeirats und Stadtverordneter), Wolfgang Schaffert (stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher), Monika Dunkel (Ortsbeirat und Stadtverordnete), Frank Amhaus (SPD-Vorsitzender und Ortsbeirat), Sigrid Börner-Wirth (Fraktionsvorsitzende Ortsbeirat), Manuel Schreiber-Alvarez (SPD- Vorstand) und auf Platz 3 der Stadtverordnetenliste Thomas Straub (SPD-Stadtverbandsvorsitzender).

Die Doppelspitze des Ortsvereins, Jutta Straub und Frank Amhaus, schworen die Genossen auf einen engagierten Wahlkampf ein: „Unser Ziel ist klar: Wir wollen wieder stärkste Kraft in Ortsbeirat und Stadtverordnetenversammlung werden. Dafür werden wir zuhören, Ideen entwickeln und unsere Stadtteile weiter voranbringen. Mit Reiner Dunkel und Julian Straub an der Spitze und einem engagierten Team, starken Persönlichkeiten und klaren Zielen werden wir gemeinsam die Zukunft der Stadtteile gestalten – sozial, stark und solidarisch.“

Die SPD Großauheim/Wolfgang stellte während ihrer Jahreshauptversammlung die Kandidatenliste für die Kommunalwahl vor

30. Januar • Bibliothek Großauheim

Vortrag: „Astronomie verständlich erklärt“

Großauheim. In der Bibliothek Großauheim findet am Freitag, 30. Januar, um 19 Uhr der Vortrag „Astronomie verständlich erklärt – überraschend, spannend, alltagsnah“ statt. Dabei erklärt Michael Körner, was Astronomie genau bedeutet und welche aufregenden Geschichten der Nachthimmel erzählt. Anschauliche Bilder zeigen die Sterne und Planeten des Abends. Der Eintritt erfolgt gegen eine Spende zugunsten der Bibliothek. Eine Anmeldung per E-Mail an ausleihe@bibliothek-grossauheim.de ist erwünscht.

BUCHTIPP

Jörg Mühle

Das war doch keine Absicht!

Bär und Wiesel haben viel zu tun, denn nachts hat es kräftig geschneit und sie müssen Schnee schippen! Die beiden sind beste Freunde, aber als Bär Wiesel – versehentlich? – mit Schnee bewirft, verlangt Wiesel eine Entschuldigung. Doch Bär brummt nur: „War doch keine Absicht.“ Das lässt Wiesel nicht gelten, aber Bär beharrt: „Ich habe hinten schließlich keine Augen!“ Nun stellt sich die Frage, wie schwer es ist, um Entschuldigung zu bitten, und das wird direkt mit allerlei spielerischen Auseinandersetzungen erprobt.

„Danach fühlst du dich gleich besser!“, meint Wiesel. Und tatsächlich: Auf diese Weise kommt es zu einer wunderbaren Schneeballschlacht, bei der dann gar noch Fuchs mitmischen kann.

Die Dialoge von Bär und Wiesel werden den meisten Kindergartenkindern wohlbekannt sein. Auf einfühlsame und humorvolle Art und Weise zeigt dieses Bilderbuch von Jörg Mühle Kindern und auch Erwachsenen, dass eine richtige Entschuldigung von Herzen kommen muss und dass man sich danach viel besser fühlt.

Infos für den Kauf:
Moritz Verlag • 2025
32 Seiten • 14 Euro
ISBN: 978-3-8956-5487-9

Oder leiht es hier aus: **Bibliothek Großauheim**
Alte Langgasse 9
Telefon 06181 4279041
Di 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Mi 15-17 Uhr • Do 15-19 Uhr
www.bibliothek-grossauheim.info

Bibliothek Großauheim

Denkmale für Ehrenbürger Pfarrer Franz Martin Kollinger Stahlschnitt und Gedenktafel

Zu Ehren des Pfarrers Franz Martin Kollinger wurde unterhalb des Kirchturms ein Stahlschnitt aufgestellt

Großkrotzenburg. Im vergangenen Jahr haben Großkrotzenburg und somit auch die Kirche St. Laurentius ihr Jubiläum der Ersterwähnung vor 850 Jahren begangen. Aus diesem Anlass entstand die Idee, den Ehrenbürgern ein Denkmal zu setzen. Als Erstes wurde der Stahlschnitt des Pfarrers Franz Martin Kollinger aufgestellt, der 1798 in Fulda geboren wurde und von 1843 bis zu seinem Tod 1870 als Pfarrer in Großkrotzenburg tätig war. Durch politische Veränderungen nach der Französischen Revolution kam Großkrotzenburg, früher zu Mainz gehörend, zum Bistum Fulda, was Kollinger später den Weg in die Gemeinde eröffnete.

Er war Sohn eines Schreinermeisters, und sicherlich bedurfte es einiger Anstrengung seiner Eltern, ihm seinen Berufswunsch zu ermöglichen. Wahrscheinlich aus seiner eigenen Geschichte heraus ist sein Engagement für die Bildung der Kinder des Dorfes zu verstehen. Kollinger setzte sich dafür ein, dass diese regelmäßig die Schule besuchten und nicht nur in der Landwirtschaft arbeiteten. Zudem sorgte er dafür, dass ärmere Kinder eine warme Mahlzeit erhielten. Sein Einsatz brachte ihm Anerkennung, aber auch Konflikte, insbesondere mit einigen Lehrern.

Während seiner Amtszeit wurde der Kirchturm der St.-Laurentius-Kirche von 1856 bis 1857 erweitert und mit einem feuervergoldeten Hahn gekrönt, der 1945 bis 1946 durch Schießübungen der Alliierten mutwillig beschädigt und 1963 ersetzt wurde. Der ursprüngliche Hahn ist heute im Museum ausgestellt.

Pfarrer Kollinger wird als herzensguter und engagierter Geistlicher beschrieben, der trotz der Widerstände Unterstützung durch die Gemeindeältesten und Bürgermeister Martin Kopp erhielt. 1869 wurde er zum ersten Ehrenbürger von Großkrotzenburg ernannt. Im Jubiläumsjahr wurde ihm unterhalb des Kirchturms ein Denkmal gewidmet; eine Gedenktafel wird folgen.

Senioren unterwegs in Ulmbach bei Steinau

Großkrotzenburg. Die letzte Seniorenfahrt im vergangenen Jahr hat die Teilnehmenden aus Großkrotzenburg nach Ulmbach bei Steinau im Landkreis Main-Kinzig geführt. Dort angekommen wurden die Ausflügler im Landhotel Restaurant Schützenhof herzlich begrüßt. Anschließend ließen sie sich mit leckeren Kuchen und Kaffee verwöhnen.

Im gemütlichen Landhotel Restaurant Schützenhof verbrachten die Großkrotzenburger Senioren ein paar gesellige Stunden

Zwischen Kaffeetrinken und

Im Rahmen des Ausflugs kam auch die Weihnachtsstimmung nicht zu kurz

Abendessen hatte der Seniorenbeirat ein kleines Programm vorbereitet, da bei diesem Ausflug auch eine Weihnachtsfeier stattfinden sollte. Es wurden lustige, aber auch besinnliche Geschichten vorgetragen. Der Gastwirt gab ebenfalls eine Geschichte zum Besten. Dazwischen wurden kleine Geschenke an alle verteilt. Nach einem gemütlichen Nachmittag ging es am Abend wieder zurück nach Großkrotzenburg. Die nächste Seniorenfahrt findet am Donnerstag, 12. Februar, um 11 Uhr statt und führt die Teilnehmer nach Sailauf ins Hotel Zur Traube.

Seniorengymnastik feiert gemütliche Weihnachtsfeier

Großkrotzenburg. Mitte Dezember hat im evangelischen Gemeindezentrum Großkrotzenburg die Weihnachtsfeier der Seniorengymnastik stattgefunden. Nach einem Sektempfang und einem fröhlichen Hallo ging es zur Gemütlichkeit über. Bei selbst gebackenen Kuchen und belegten Brötchen hatten sich die Senioren viel zu erzählen. Außerdem wurden bis in den frühen Abend lustige und besinnliche Geschichten passend zur Adventszeit vorgetragen.

Rollstuhlbasketball als starkes Zeichen für gelebte Integration

Bereits zum dritten Mal bot die Großauheimer Lindenauschule Rollstuhlbasketball an

Großauheim. Bereits zum dritten Mal hat die Veranstaltung „Rollstuhlbasketball – Integration leben" an der Großauheimer Lindenauschule stattgefunden. Damit setzte sie erneut ein eindrucksvolles Zeichen für Inklusion, Teamgeist und soziales Miteinander.

Unter der Leitung von Vildan Colak und Nils Noe erlebten zahlreiche Schüler einen besonderen Sporttag, der nicht nur Bewegung, sondern vor allem gegenseitiges Verständnis in den Mittelpunkt stellte.

Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri sowie Schulleiter Dr. Hermann Alig, die gemeinsam mit den Projektpartnern, Lehrkräften und Teilnehmern die Bedeutung von integrativen Projekten betonten. Auch Vertreter der Potenzial Pioniere, der AWO sowie des Programms „Demokratie leben" waren vor Ort vertreten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde zudem das Projekt „Lindenau InMotion" vorgestellt, das Anfang 2025 ins Leben gerufen worden war. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche nachhaltig für Sport zu begeistern, Fair Play zu vermitteln und gleichzeitig Barrieren abzubauen.

Zahlreiche Karatekas bestehen Gürtelprüfung

Großauheim. Pünktlich zum Jahresende haben zahlreiche Karatekas des Karate Großauheim e.V. ihr Können in einer Gürtelprüfung unter Beweis gestellt.

Dabei zeigten die Kinder, dass sie schon einiges gelernt hatten. Sie mussten Prüfer und Dojo-Leiter Norbert Sonnek neben Abwehr- und Angriffstechniken auch die Form Kata demonstrieren und im Kampf mit einem Partner zeigen, dass sie neben Technik auch Respekt, Disziplin und Fairness verinnerlicht haben.

Auch die Erwachsenen bewiesen ihr Können und zeigten zusätzlich eingeübte Abwehrtechniken in einer Kampfsituation. Der Erfolg der Teilnehmer wurde durch Farbwechsel der Gürtel gekrönt und stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg des Karate-Do dar.

Die stetig wachsende Gruppe der Großauheimer Karatekas bietet ab sofort einen Neueinsteigerkurs für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene an.

Für Kinder ab acht Jahren besteht ebenfalls die Möglichkeit, wieder an einem Schnuppertraining teilzunehmen.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es online auf www.karate-grossauheim.de.

Die erfolgreichen Prüflinge der Kinder- und Erwachsenengruppe des Karate Großauheim e.V.

Kirchen

C3 Church Hanau
www.c3hanau.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Evang. Kirche Am Limes
Kirchengemeinden Großauheim, Großkrotzenburg u. Wolfgang
Tel. 06181 53666
www.kirche-am-limes.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Samstag,
21. Februar
2026
von 12 bis
14 Uhr
Suppenküche
Alter Rückinger Weg 39
Hanau • Tel. (06181) 81201

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau
Heinrich Biermann
Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

Oberbürgermeisterwahl am
15. März 2026
@drmaximilianbieri
miteinander
für HANAU
Dr. Maximilian Bieri
Dr. Maximilian Bieri
POLITISCHE ANZEIGE | Der Auftraggeber ist der SPD-Stadtverband Hanau | Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Oberbürgermeisterwahl am 15.03.2026 | Weitere Informationen unter: www.drmaximilianbieri.de